

# Weinfelder Anzeiger

Die Zeitung für alle Bewohner der Region Weinfelden und Umgebung

## Wahre Werte...



Eine besinnliche Betrachtung zum Thema «Weihnachten machen» auf Seite 2

seit 1996  
**BETTENCENTER**  
Luna GmbH  
Schulstrasse 3  
8570 Weinfelden

...für gesunden,  
erholsamen  
Schlaf

Das Original mit Tradition nur in Weinfelden.

### Kommentar

#### Weitblicke...

Wenn ein Jahr fast „abgelaufen“ und das neue Jahr bereits in „Sichtweite“ ist, dann mangelt es nicht an diverse Rück- und Ausblicken. Auch Weinfeldens Gemeindeammann, Max Vögeli, macht da keine Ausnahme. Im Interview mit dem „Weinfelder Anzeiger“ sprach er unter anderem darüber, was aus seiner Sicht im 2012 alles gut gelaufen ist und wie er es auch nach einem Dutzend Jahren als Gemeindeammann immer noch schafft, tagein, tagaus motiviert für Weinfelden das Beste herauszuholen.

Mehr auf Seite 3

#### Weihnachtsgeschichte

Seite 2

#### Weinfelder Chorweihnacht

Seite 8

#### Malwettbewerb

Seite 11

#### Aus unserer Gemeinde

Seite 14

Anzeige

**ROHNER'S**  
HAUTE COIFFURE  
BESSER AUSSEHEN

**Danke!** ...und frohe Festtage.  
Mehr Glanz. Mehr Freude. Mehr Fest.

Rathausstr. 16 · Weinfelden · 071 622 25 15



## Weihnachten machen?

Falls die Welt am 21. Dezember nicht untergegangen sein wird, wie dies ein Maya-Kalender prophezeit, werden wir auch dieses Jahr noch (und wieder) Weihnachten feiern. Weihnachten feiern. Das tönt so normal und selbstverständlich. Doch wie geht das eigentlich: Weihnachten feiern? Was genau wird da gefeiert? Klar, ich weiss schon: Geschenke austauschen, gedie-

gen essen, Zeit in der Familie verbringen, den Christbaum bestaunen, vielleicht ein Gottesdienstbesuch an Heiligabend. Das ist die glanzvolle Seite dieses Festes. Als Pfarrer weiss ich aber auch, dass die Weihnachtszeit auch eine spannungsvolle Zeit ist, vor allem im Hinblick auf die zwischenmenschlichen Beziehungen. Hohe Erwartungen an ein friedvolles Zusammensein führen oft zu mehr Gereiztheit und Anspannung. Auf beiden Seiten, der hellen wie der dunklen, geht mitunter der Blick für das Wesentliche dieses Festes verloren. Doch was ist das Wesentliche?

Beim Nachdenken über diese Frage kommt mir eine Geschichte in den Sinn, die der Theologe Martin Haug einmal erzählt hat. Es geht

darin um einen Eingeborenen aus dem Hochland von Neu-Guinea. Er kommt in der Vorweihnachtszeit nach Europa. Noch nie hat er etwas von Weihnachten gehört. Er soll sich ein eigenes Bild machen, um sich dann ein Urteil über dieses festliche Treiben zu bilden. So geht er durch die Geschäftsstrassen. In den Schaufenstern und auf den Tischen türmen sich die Auslagen. Alles ist dekoriert mit Tannenzweigen, Engelchen und Glitzerstreifen. In den Strassen und in den Häusern, überall sieht er Kerzen und Lichter. Auf Plakaten ist ein alter Mann mit rotem Mantel und weissem Bart zu sehen. Die Menschen eilen mit vollen Tragtaschen zu den Parkplätzen. Viele tragen einen Baum, den sie zu Hause aufstellen wollen. Die Feiertage selbst bringt er in einer Durchschnittsfamilie. Das kulinarische Angebot während den Festtagen schlägt ihm etwas auf den Magen.

Am Tage nach Weihnachten wird ihm dann die Frage gestellt, was das denn nun gewesen sei. Seine Antwort: Wahrscheinlich handle es sich um Gedenktage für einen ehrwürdigen Mann, dessen Vorbild zum Kaufen anrege. Der Mann sei sicher Förster gewesen, weil man

ihn mit Tannen in Verbindung bringe. Er könne aber auch Nachwächter gewesen sein, weil man ihm zu Ehren Kerzen und Lichter anzünde. Auf alle Fälle müsse der alte Herr sich wohl freuen, wenn zu seinen Ehren besonders viel gekauft, gegessen und getrunken wird...

Soweit die Geschichte. Offensichtlich hat diesem Gast aus Neu-Guinea niemand gesagt, worum es überhaupt geht. Ihm zeigt sich lediglich das Bild, dass die Menschen Weihnachten „machen“, mit ihren Geschenken, Christbäumen, schönen Feiern usw.

Wenn wir Weihnachten machen und inszenieren müssen, wird sie leicht zur Last. Dabei ist Weihnachten doch nicht abhängig von dem, was wir tun! Ein anderer hat etwas für uns getan. Gott bereitet uns Weihnachten. Weihnachten selber ist ein Geschenk. Gott schenkt sich uns Menschen. In Jesus Christus. Ohne dieses Geschenk gehen wir letztlich leer aus. Auch schon vor dem 21.12.2012 gilt: „Welt ging verloren, Christ ist geboren. Freue dich, o Christenheit!“ Pfarrer Richard Häberlin

### Unser Tipp vom Fachmann

## Ungetrübte Skiferien?



Von Erich Marte,  
Generalagent der Allianz Suisse,  
SVVG Region Ost, Kammer Thurgau.

**Wer freut sich nicht auf die Sportferien? Dem Nebel entfliehen, blauer Himmel und Pulverschnee, einfach traumhaft. Damit diese Stimmung nicht durch unerfreuliche Zwischenfälle auf der Piste getrübt wird, gilt es ein paar Regeln zu beachten.**

Skifahren gehört in der Schweiz nach wie vor zu den beliebtesten Sportarten. Jedes Jahr verunfallen beim Skifahren rund 43'000 Personen, Tendenz steigend. Hinzu kommt, dass Wintersportverletzungen immer komplexer werden. Immer bessere Skis und perfektere Pisten verleiten zum schnellen Fahren, dabei vergisst man zu oft, die Fahrweise dem eigenen Können und den Pistenverhältnissen anzupassen.

### Vorbeugen ist besser als heilen

Verschiedene Massnahmen helfen Wintersportunfällen vorzubeugen:

- Schneesport verlangt Fähigkeiten, die im Alltag nicht ausreichend trainiert werden, bereiten Sie sich auf die Wintersaison vor. Sportclubs und Fitness-Center bieten oft spezielle Kurse an.
- Wärmen Sie sich vor der ersten Abfahrt oder nach einer längeren Pause unbedingt auf.
- Passen Sie die Geschwindigkeit Ihrem Können und den Pistenverhältnissen an. Ein Zusammenstoss auf der Piste mit 50 km/h ist vergleichbar mit einem Sturz aus fast 10 Metern Höhe!
- Beachten Sie die 10 FIS Verhaltensregeln, welche unter [www.fis-ski.com](http://www.fis-ski.com) nachgelesen werden können.

### Wie sieht der Versicherungsschutz aus?

Arbeitnehmer, die mindestens 8 Stunden pro Woche bei einer Firma arbeiten, sind durch ihren Arbeitgeber obligatorisch gegen Berufs- und Nichtberufsunfälle versichert. Die Unfallversicherung des Betriebs übernimmt die Kosten für Bergung, Heilung, Lohnfortzahlung, Rentenleistung und Hilflosenentschädigung infolge Unfall.

Kinder, Jugendliche, Hausfrauen, Rentner und Selbständigerwerbende sind bei ihrer Krankenkasse obligatorisch für die Folgen eines Unfalls versichert. Die Generalagenten SVVG wünschen ungetrübtes Schneevergnügen.

# GOLDSCHMITTE

# TOBIAS GREMINGER

GOLD- UND SILBERSCHMITTE  
FRAUENFELDERSTRASSE 7 8570 WEINFELDEN  
WWW.GOLDSCHMITTE-GREMINGER.CH

Freue Weihnachten

Ihr ist heute der Heiland geboren, welcher  
ist Christus, der Herr, in der Stadt Davids.  
*Lukas 2,11*



## „Wir haben das Zentrum mit verschiedenen Massnahmen gestärkt“

**Max Vögeli, Sie gelten als Macher, der stets etwas bewegen will. Im 2013 machen Sie das Dutzend Jahre als Weinfelder Gemeindeammann voll. Das ist eine lange Zeit. Deshalb sei die Frage erlaubt: Sind Sie immer noch „beweglich“ genug, um Ihr Führungsamt mit der gleichen Freude auszuüben wie im 2001? Falls „ja“, so begründen Sie doch das bitte!**

Max Vögeli: „Die gesündeste Turnübung für mich als Politiker ist nach wie vor „sich rechtzeitig vom Esstisch zu erheben“. Damit sind Beweglichkeit und Freude für mich und die Umgebung nachhaltig gesichert...“

**Weinfelden ist bekanntlich eigentlich eine Stadt, die offiziell lieber ein Dorf ist. Handkehrum verliert das Zentrum durch die Ansiedlung von vielen Grossverteilern immer mehr seinen „Dorfcharakter“ und die typischen Gewerbetreibenden haben es immer schwerer. Was kann Weinfelden für sein „Gewerbe“ tun, damit dieses mit der Zeit nicht ganz verdrängt wird?**

Max Vögeli: „Das sehe ich anders. Weinfelden hat nach wie vor einen sympathischen Dorfcharakter und ein sehr schönes Zentrum mit einem ausgezeichneten Angebot. Auch die neuen Fachmärkte und Discounter an der Peripherie sind ein Teil unseres Einkaufsstandortes. Die Absicht war nie „fördern durch verhindern“. Gleichzeitig



haben wir das Zentrum mit verschiedenen Massnahmen gestärkt. Mit der Gratisparkierzeit beispielsweise sind gleich lange Spiesse geschaffen worden. Aber letztlich ist vor allem das Einkaufsverhalten der Konsumentinnen und Konsumenten von entscheidender Bedeutung. Sie bestimmen mit der Wahl des Einkaufsortes – Zentrum oder Peripherie – darüber, ob langfristig beide Schwerpunkte nebeneinander existieren können.“

**Welches waren für Sie, rückblickend betrachtet, im 2012 die wichtigsten Weichenstellungen für Weinfelden?**

Max Vögeli: „Das waren zwei Volksentscheide: Kommunal die Überführung der Landparzelle an der Gaswerkstrasse für den Bau eines neuen Sicherheitszentrums und kantonale die Zustimmung zum Netzbeschluss BTS+OLS.“

**Weniger ist bekanntlich immer mehr. Wo sehen Sie diesbezüglich im 2013 für Weinfelden Sparpotential. Beispielsweise auch in der Verwaltung?**

Max Vögeli: „Es ist für mich und

den Gemeinderat eine Daueraufgabe, Sparpotentiale zu erkennen und umzusetzen. Leider gibt es auch eine Kehrseite: Die Gemeinden haben immer mehr Aufgaben zu übernehmen und diese zu finanzieren. Parallel dazu sinkt die Bereitschaft zur Selbstverantwortung und Solidarität.“

**Wie viel Platz für Steuer-senkungen sehen Sie für Weinfelden im 2013 und die Jahre danach?**

Max Vögeli: „Der Steuerfuss wird jedes Jahr im Rahmen des Budgetprozesses geprüft. Gemäss unserer Finanzplanung genügen die aktuell 65 Steuerprozent für die geplanten Investitionen. Im Übrigen haben wir den Satz in den letzten zehn Jahren um 20 Prozent senken können.“

**Auf welche politische Geschäfte werden Sie im 2013 ein ganz besonderes Augenmerk legen – und warum?**

Max Vögeli: „Es ist zum einen die Kreditabstimmung über den Kunstrassenplatz in der Güttingersreuti. Diese Anlage ist der letzte und in meinen Augen auch notwendige Mosaikstein der Ausenplätze. Im Weiteren ist die Projektierung für den Neubau des Sicherheitszentrums von grosser Bedeutung. Damit soll die Basis zu einer erfolgreichen Baukreditabstimmung gelegt werden.“

**Lassen Sie uns noch ein bisschen weiter in die Zukunft**

**schauen. Wie wird sich Weinfelden in den nächsten Jahren bezüglich Ortsplanung und Einwohnerzahlen entwickeln? Streben Sie in ein Wachstum an oder reicht der „Status quo“?**

Max Vögeli: „Wir werden verschiedene Instrumente der Raumplanung in den nächsten Jahren revidieren. Dazu gehören unter anderem der Siedlungsrichtplan, der Zonenplan und das Baureglement. Damit können wir auch die mittel- und langfristige Entwicklung für ein moderates Wachstum definieren. Wir wollen vor allem Baulücken schliessen und eine bessere Nutzung und damit eine Verdichtung nach Innen erreichen. Dazu gilt es, weiterhin sinnvolle und wirksame Beiträge zur Stärkung des Ortszentrums zu leisten, um damit dessen Attraktivität zu gewährleisten. Diese Massnahmen wirken gegen die Zersiedlung und unterstreichen die haushälterische Nutzung des Bodens.“

**Auf Ihrer eigenen Webseite ist nachzulesen, dass Optimisten gesünder lebten. Was tun Sie denn persönlich dafür, dass Ihre „Psychohygiene“ stimmt?**

Max Vögeli: „Ich habe Freude an meiner Arbeit und auch der Humor darf seinen Platz haben.“

**Herr Vögeli, bitte vollenden Sie folgenden Satz: „Das Jahr 2013 wird für Weinfelden besser als das 2012, weil...“**

Max Vögeli: „Es wird vielleicht nicht besser, aber sicher anders.“ Herr Vögeli, besten Dank für das Gespräch!



### Auf den zweiten Blick...

Das Zehnthaus an der Kirchgasse hat zwar eine lange Geschichte, aber das heutige Bauwerk ist keineswegs uralt. Hier lagerte man schon im 15. Jahrhundert die «trockenen» Abgaben an die Herrschaft, also vorwiegend Korn. 1647 ersetzte die Stadt Zürich das Gebäude, und einige Jahre nach dem Ende dieser Herrschaft gelangte es 1836 in private Hände, wurde Wohnhaus, zeitweise Wirtschaft und verfiel zusehends (siehe Bild). 1935 wurde es «amtlich herabgesetzt» und das Bewohnen aus Sicherheitsgründen untersagt. So verschwand das alte Haus 1938 endgültig und wurde ab dem Kellergeschoss völlig neu errichtet. An der Gemeindeversammlung vom 2. Juli 1937 genehmigten die Stimmbürger einen Beitrag von 5'000 Franken daran in der Meinung, allenfalls die «Bureaux der Technischen Betriebe» darin unterzubringen.

Martin Sax

Anzeige

## Elsa: Alles für Ihre Schlafgesundheit

**10% auf alle Elsa Produkte im Januar 2013**

**Nackenkissen und Matratzen kostenlos zum Probeliegen**

**DR. HÖRMANN**  
APOTHEKE + SANITÄTSHAUS

Bahnhofstrasse 12 / 8570 Weinfelden  
T 071 620 04 21 / www.apotheke-hoermann.ch

**Schöne Weihnachtsgeschenke von AEMISEGGER –  
die Apotheke Drogerie Parfümerie mit Charme in Weinfelden !**

**NEU !!! 007 – Der neue Herrenduft von James Bond!**  
frisch, würzig und mit einer Prise Erotik - nur für echte und abenteuerliche Männer!

**Weitere Ideen aus unserer Geschenkboutique:**

Rausch Geschenkpäckung mit Duschcreme & Körperlotion Aemisegger's Geschenkgutscheine  
Thurgauer Geschenkkarte Parfüms für SIE&IHN Wachsaus Kerzenschalen Bettflaschen  
Diverse Punsch- oder Tee-Kreationen Pflegeset von Estée Lauder Blutdruckmessgeräte etc.

Wir wünschen Ihnen schöne und besinnliche Weihnachtstage und viele gesunde und glückliche Momente im neuen Jahr 2013!  
**Apotheke Drogerie Parfümerie AEMISEGGER - Marktplatz 3 - 8570 Weinfelden - [www.aemisegger-apotheke.ch](http://www.aemisegger-apotheke.ch)**



**IHR BESUCH 2012  
IST IHRE CHANCE AUF DAS  
WEIHNACHTSGESCHENK**

★ Gewinnen sie an der jährlichen Verlosung von Loft Optik einen iPad2 oder einen iPod nano.

Loft Optik - Bestes Sehen

[www.loftoptik.ch](http://www.loftoptik.ch)  
Amriswil & Weinfelden

**Sind Sie ein Gewinner?**

**Die Antwort  
ab 20. Dezember auf [www.facebook.com/loftoptik](http://www.facebook.com/loftoptik)**

**Kleinanzeigen**

**zu verkaufen**

Verstellbare Zweibeinstütze zu Sturmge-  
wehr 90 Tel. 079 732 87 88 ab 18 Uhr

Krippenfiguren Holzgeschnitzt und bemalt.  
Einzigartig! Fr. 180.- / Neu Fr. 300.-

Holzbearbeitungsmaschine, holzmann  
fünffach K5-320 wenig gebraucht viel Zu-  
behör Preis Fr. 1800.- Tel 079 649 89 15

Kettler-Fitnesssturm, viele Möglichkeiten  
aus Platzmangel, wie NP 2500.- VP 800.-  
071 655 17 11

Zwei Tripp Trapp Stühle  
Tel. 071 657 11 39

Babykleidung für Mädchen Gr. 50-74 Für  
Winter und Sommer. Tel. 076 651 98 37

handgestrickte Kinderkautzenjäckli, Sökli,  
Babyfinkli und Schals für Erwachsene.  
Sticke auf Wunsch Tel. 076 541 24 84

4 Winterreifen Mitsubishi-Colt Michelin  
175 R14 + Deckel 190.- 4 Winterreifen  
Nissan-Micra 170.- Profil gut.  
Tel. 079 588 74 20

Feldstecher Marke Carton NP Fr. 365.-  
Preis nach absprache.  
SMS an 079 560 97 17

Einzigartiger Modeschmuck:  
[www.crea-home.ch](http://www.crea-home.ch)

Yamaha XV 500 SE, Jg. 88 Schwarz,  
28000 km VP Fr. 2100.-  
Tel. 071 655 17 11

Div. Kinder DVD Winnie Puuh, Bob da Bau-  
meischer, Fүүwehrmaa Sämi, Laura's  
Stern, Pingu etc. Stk. Fr. 5.- / alle 20 zu-  
sammen für Fr. 80.- Tel. 079 226 09 33

**zu mieten gesucht**

Automechaniker sucht für seine Freizeit  
einen geeigneten Werkstatttraum (Autolift-  
höhe) Tel. 071 657 10 91

**zu verschenken**

1 Salontisch Glas neuwertig, 1 TV Möbel  
Glas neuwertig, 1 Schuhschrank älterer  
Zustand, muss abgeholt werden Tel. 079  
846 16 32

**Tiere**

Tierbetreuung bei Ihnen zu Hause, profes-  
sionell seit fünf Jahren: [www.cat-care.ch](http://www.cat-care.ch)

Biete für Ihre Katzen grosse Einzelgehege  
für entspannte Ferien an. Katzenferien-  
heim 9504 Frittschen 079 297 76 60

**Gratis Privates Kleininserat für Weinfelder Anzeiger-Leser.**

Gratis										
CHF 5.-										

Kreuzen Sie unten die Rubrik an, zu dem Ihr Inserat passt. 112 Buchstaben (4 Zeilen) sind für Private gratis. (1 Gratisinserat pro Ausgabe)! Bei Chiffreinserten und ab grünem Bereich, bitte CHF 5.- in Briefmarken dem Couvert beilegen. Für gewerbliche Anzeigen gilt der Millimeter-Anzeigentarif.

- zu verkaufen
- zu kaufen gesucht
- Stellensuche
- Tiere
- Bekanntschaften
- = CHF 5.-
- zu verschenken
- zu mieten gesucht
- Diverses
- Hausrat/Möbel
- Fahrzeuge/Zubehör

Es werden nur Inserate veröffentlicht, die lesbar ausgefüllt sind und den richtigen Betrag beigelegt haben.

Name \_\_\_\_\_ Vorname \_\_\_\_\_  
Strasse \_\_\_\_\_ PLZ/Ort \_\_\_\_\_

Bitte einsenden an:  
**Weinfelder Anzeiger, Bahnhofstrasse 15, 8570 Weinfelden**



## Strassenumfrage

## Hend Sie kurz Ziit?

### Welche Weihnachtstradition pflegen Sie?



**Lukas Keller, Amlikon, 21 Jahre**

Weihnachten feiern wir immer im Kreise der Familie. Meine Mutter kocht jeweils ein sehr leckeres 4-5 Gang Menu und danach singen wir gemeinsam. Am 24. Dezember darf jeder ein Geschenk auspacken, die anderen Päckli werden am Weihnachtsabend ausgepackt. Und unser weisses Tisch Tuch mit den vielen Schneestern ist auch ein Teil unserer Tradition – seit ich mich erinnern kann, gehört dies zum Weihnachtsabend.



**Manuela Olsen, Weinfelden, 36 Jahre**

Da mein Mann aus Dänemark stammt, feiern wir Weihnachten abwechselungsweise in der Schweiz und in Dänemark. Die Familienfeste sind dadurch sehr unterschiedlich. Was aber jedes Jahr gleich bleibt, ist unser Tanz um den Weihnachtsbaum. Diese Tradition haben wir sowohl in der Schweiz wie auch in Dänemark fest verankert. Dieses Jahr feiern wir hier.



**Anna Dürst, Weinfelden, 51 Jahre**

Für mich steht an Weihnachten die Familie im Mittelpunkt. Es ist wunderschön, in diesen Tagen die Zeit zusammen zu geniessen, Geschenke zu verteilen und zusammen zu essen. Mein Weihnachtsmenu passe ich jeweils den bestehenden Wünschen an – das Kochen bereitet mir immer grosse Freude.



**Daria Crescenti, Thal, 22 Jahre**

Am 24. Dezember feiere ich immer mit meinen Eltern und meinen Geschwistern. Dieses Familienfest ist bei uns eine langjährige Tradition und gehört für mich zu Weihnachten. Wir essen zusammen unser traditionelles Fondue Chinoise, singen und packen unsere Geschenke aus. *Natalie Stauffer*

## Midnight Fun – Fragen an Andreas Reifler

Vom 12. Januar bis zum 2. März 2013 gibt es für Jugendliche ein Angebot, das sich Midnight Fun (in der Folge MF) nennt und von verschiedenen Organisationen und Körperschaften unterstützt wird. Projektleiter ist Andreas Reifler. Wir stellten ihm zum Projekt einige Fragen.

### Wie unterscheidet sich MF vom Jugendtreff in Weinfelden?

MF ist ein ergänzendes Angebot zum Jugendtreff. Im MF werden Turnhallen geöffnet und damit Sport und Spass möglich gemacht. Dies kann der Jugendtreff so nicht bieten.

### Was hat Sie dazu bewogen das Projekt zu leiten und wer steht hinter dem Projekt?

Ich komme aus der Jugendarbeit, bin seit dem Start 2009 im MF Projekt dabei und habe 2011 von Miya Kugler die Projektleitung übernommen. Mich motiviert es zu erleben, wie Sport die Jugendlichen verbindet. Auf dieser Grundlage baut die präventive und integrative Projektidee der Stiftung idée:sport (früher Midnightprojekte Schweiz) auf. Diese Organisation und andere Körperschaften haben der Weinfelder Jugendkommission geholfen das Projekt zu realisieren.

### Was versprechen Sie sich vom Projekt?

Ich erlebe, dass die durchschnittlich 67 Jugendlichen mit den Aktivitäten im MF ihr kreatives Potenzial positiv nutzen können. Gleichzeitig kann ich gezielt junge MitarbeiterInnen und TeilnehmerInnen in ihrer Verantwortlichkeit gegenüber ihren Mitmenschen und sich selbst fördern.

### Welches Alter sprechen Sie warum an und wie ist es mit den älteren Jugendlichen?

Eingeladen sind alle Jugendlichen ab 1. Oberstufe bis zum vollendeten 18. Lebensjahr. Den ProjektinitiantInnen ist bewusst, dass für diese Jugendlichen, ohne Anbindung an Vereine, kein sinnvolles und altersgerechtes Samstagabendprogramm besteht. Ältere Jugendliche sind weitaus mobiler und organisieren sich selbstverantwortlich.

### Warum findet MF nur in den Wintermonaten statt?

Sobald es wärmer wird, nutzen unsere TeilnehmerInnen den Freiluftbereich. Der Jugendtreff bietet während dem ganzen Jahr attraktive Angebote für die Zielgruppe.

### Oft wollen Jugendliche nur konsumieren. Wie funktioniert MF?

Jugendliche verlassen selten die Halle ohne irgendwo mitgemacht zu haben. Unter Anleitung einer Abendleitung organisieren die jugendlichen MitarbeiterInnen die Abendanlässe selbst. Sie machen die Hallen bereit und helfen den TeilnehmerInnen die Respekt- und im Spiel die Fairplayregel umzusetzen. Bei soviel TeilnehmerInnen brauchen wir Hilfe! Zwei Freiwillige geben den Mitarbeitenden Rückhalt und helfen den TeilnehmerInnen durch ihr Vorbild, als erwachsenes Gegenüber. Letzteres ist manchmal sehr herausfordernd. Wer Jugendliche gern hat und sich dieser Herausforderung stellen will, darf sich gerne bei mir als Freiwillige/r melden.

### Im Programm stehen Sport, Tanz, Dj's, und Talk. Wie können all diese Interessen berücksichtigt werden?

Während in der einen Halle zwei Spiele laufen (meist Fussball oder Unihockey und Basketball), läuft Musik, die ein DJ auflegt. Gleichzeitig gibt's für weibliche Teilnehmerinnen in der kl. Halle die Möglichkeit ihre Sportart selbst zu wählen und ihre eigene Musik zu hören, sich zurückzuziehen. Beide Hallen bieten auf Matten die Ge-



legenheit einfach zu sein und zu reden. Wem das nicht gefällt, der hat Spass beim Tischfussball.

### Wie sind die Verantwortlichkeiten geregelt?

Mit dem Projektteam trage ich die Hauptverantwortung. AbendleiterInnen übernehmen mit den Seniorcoachs (ab 18 Jahre) die Verantwortung für den jeweiligen Anlass. Unsere Mitarbeitenden, Senior- und Juniorcoachs werden durch idée:sport und mich geschult und eingeführt. Dies hilft, all die kreative Energie der TeilnehmerInnen projektgemäss zu leiten. Das Projekt ist ihr Projekt. Die Jugendlichen bestimmen, indem sie mitmachen und sich an die Regeln halten, ob wir das Projekt durch zwei optionale Anlässe bis 16. März verlängern.

### Warum sollen Eltern ihre Kinder unterstützen, wenn überhaupt ausser Haus, dann ins MF zu gehen?

Weil wir ein attraktives, sportliches Samstagabendprogramm bieten.

Infos unter [www.ideesport.ch](http://www.ideesport.ch).

*Hans Kuhn-Schädler*



**Sonntagsverkauf**  
am 23. Dezember 2012  
Weihnachtsshopping im Zentrum von Weinfelden von 11 Uhr bis 17 Uhr.

## Usgang - Kalender



**Ab 20.12.**

find us on facebook  
www.facebook.com/LibertyCinema

Constans Schmölter  
Kyrena Schöpfer  
071 622 00 39

info@kino-tg.ch  
kyrena@kino-tg.ch

## Kino Charts

Die 10 erfolgreichsten Filme im Thurgau  
vom 04.11. – 04.12.2012

1. James Bond - Skyfall
2. Breaking Dawn 2
3. More than Honey
4. Das Schwergewicht
5. Hotel Transsilvanien
6. Das Geheimnis der Feenflügel
7. Madagascar 3D
8. Cloud Atlas
9. Die Hüter des Lichts 3D
10. Asterix & Obelix 3D

## Neu im Kino:

20.12.12	Sammy's Abenteuer 2
	Pitch Perfect
	Anleitung zum Unglücklichsein
26.12.12	Life of Pi (3D)
27.12.12	Jack Reacher
	Dead Fucking Last
10.01.13	Schlussmacher

## Evangelische Kirchengemeinde Dezember 2012

Mi	19. 9.30	Bärlitreff
Do	20. 6.05	Advents-Oase 3
Do	20. 20.00	Kirchenchorprobe
Fr	21. 10.00	Abendmahls-Gottesdienst in der Humana
Sa	22. 10.00	Abendmahls-Gottesdienst im Alterszentrum
Sa	22. 16.30	Abendmahls-Gottesdienst in der Bannau
So	23. 10.00	4. Advent. Gottesdienst mit Pfr. J. Bodmer. Thema: Kollekte: Team Selbsthilfe TG. Chinderhüeti. Kirchenkaffee
Mo	24. 16.30	Weihnachtsfamilien-Gottesdienst, Team und Pfr. R. Häberlin
Mo	24. 18.00	Ökumen. Alleinstehendenweihnacht im kath. Pfarreizentrum
Mo	24. 22.00	Christnachtfeier mit Pfr. J. Bodmer. Thema: Kollekte: Tel. 143 - Die dargebotene Hand
Di	25. 10.00	Weihnachten. Abendmahls-gottesdienst mit Pfr. J. Bodmer. Mitwirkung des Kirchenchors. Thema: Kollekte: CVJM Ostjerusalem
So	30. 10.00	Gottesdienst mit Pfr. J. Bodmer. Thema: Kollekte: Brot für alle, Bangladesh. Chinderhüeti. Kirchenkaffee

## Jassnachmittag „Senior mach mit“

Donnerstag, 17. Januar, 2013 14.00 Uhr,  
Weinfelden, Gasthaus zum Trauben

## Veranstaltungen 19.12.12 - 22.01.13

Datum	Anlass	Lokalität, Zeit
<b>Weinfelden:</b>		
19.12.12	Senioren-Turnen	Oberstufenturnhalle, jeden Mi.13:30 od. 14:45
19.12.12	Kerzenküche Weinfelden, Haus zum Komitee	Di-Fr, 14-20 Uhr / Sa-So, 10-20 Uhr
19.12.12	Chorprobe mit Trachtenchor und Männerchor Frohsinn	Gasthaus Trauben, 20:00 Uhr
20.12.12	Suppenmittag der evang. meth. Kirche	Hermannstrasse 10, 12:00 Uhr
20.12.12	Weinfelder Bochslnacht	Dorfzentrum, 17:30 Uhr
20.12.12	Bochslnacht der Ringerriege	Marktplatz, 18:00 Uhr
21.12.12	Kafi-Treff für jedermann «Blaues Kreuz» KVT	Blaukreuzhaus Oase, jeden Fr, 17 - 22:00 Uhr
21.12.12	Chorweihnacht-Einsingen «Senior mach mit»	Rathausaal, 19:00 Uhr
21.12.12	Weinfelder Chorweihnacht 2012	Evang. Kirche, 20:00 Uhr
21.12.12	Kafi-Treff für jedermann «Blaues Kreuz» KVT	Blaukreuzhaus Oase, jeden So, 14 - 18:00 Uhr
31.12.12-26.01.13	Frohe Feste, Eine Komödie von Alan Ayckbourn	Lagerstrasse 3
02.01.13	Neujahrs-Apéro der Gemeinde Weinfelden	Rathausaal, 11:00 Uhr
06.01.13	Weihnachtsoratorium 4-6 von J.S. Bach	Evangelische Kirche, 17:15 Uhr
07.01.13	Chorprobe im Kirchgemeindehaus «Senior mach mit»	Kirchgemeindehaus, 14:00 Uhr
07.01.13	Lichtmalerei - wie kommt das Licht ins Bild?	Sekundarschulhaus Pestalozzi, 19 - 21:30 Uhr
07.01.13	Agrarzyklus	BBZ Weinfelden, Aula, 20:00 Uhr
08.01.13	Winterstrategie von Säugetieren	BBZ, Weinfelden, Aula, 20:00 Uhr
10.01.13	Liturgie - Vorbereitung Weltgebetstag	Kath. Pfarreizentrum, 13:30 Uhr - 17:15 Uhr
10.01.13	Simon Enzler mit dem neuen Kabarett-Programm «vestolis», Hotel Thurgauerhof	Hotel Thurgauerhof, 20:00 Uhr
14.01.13	Lichtmalerei - wie kommt das Licht ins Bild?	Sekundarschulhaus Pestalozzi, 19 - 21:30 Uhr
14.01.13	Kirchgemeindeversammlung	Pfarreizentrum, 20:00 Uhr
14.01.13	China nach dem Parteikongress - Zukunfts Weltmacht?	Rathausaal Weinfelden, 20:15 Uhr
15.01.13	Blutspenden	Kath. Pfarreizentrum, 16:30 Uhr - 20:00 Uhr
17.01.13	Jassnachmittag „Senior mach mit“	Gasthaus zum Trauben, 14:00 Uhr
19.-20.01.13	Wiifälder Fasnacht	Markplatz und Zentrum
19.-20.01.13	China - Die Wiege des Tees	Frauenfelderstrasse 13
19.01.13	Nordlicher, musikalische Sagen aus dem Norden	Rathaus Weinfelden, 19:30 Uhr
19.01.13	Unterhaltung des Männerchors Frohsinn	Gasthaus zum Trauben, 20:00 Uhr
20.01.13	Unterhaltung des Männerchors Frohsinn	Gasthaus zum Trauben, 14:00 Uhr
20.01.13	Kammermusik mit Daniel Walder an der Orgel	Evangelische Kirche, 17:15 Uhr
21.01.13	Lichtmalerei - wie kommt das Licht ins Bild?	Sekundarschulhaus Pestalozzi, 19 - 21:30 Uhr
<b>Bürglen:</b>		
19.12.12	Turnen für Alle	Mehrzweckhalle, jeden Mi 18:45 - 19:45 Uhr
05.12.13	Suppentag	Evang. Kirchgemeindehaus, 11:15 - 13:30 Uhr
06.01.12	Neujahrsapéro	Mehrzweckhalle, 11:00 Uhr
<b>Berg:</b>		
19.12.12	öffentlicher Vortrag über Diabetes	kath. Kirchgemeindsaal, 20:15 Uhr
23.12.12	Weihnachtsfeier mit Kids Treff	evang. Kirche, 17:00 Uhr
24.12.12	Christnachtfeier	evang. Kirche, 22:30 Uhr
25.12.12	Weihnachtsgottesdienst	evang. Kirche, 9:30 Uhr
01.01.13	Neujahrs-Lobgottesdienst / Apéro	evang. Kirche, 17:00 Uhr
01.01.13	Neujahrgottesdienst	evang. Kirche, 17:00 Uhr
03.01.13	Café-Strick-Häkelstube	kath. Pfarreisaal, 14:00 Uhr - 17:00 Uhr
05.01.13	Sternsingen	
05.01.13	Offiziersübung	Feuerwehr Berg, 8:00 Uhr - 12:00 Uhr
05.01.13	Unihockey Meisterschaft Junioren C	MZH Berg, 9:00 Uhr - 17:00 Uhr
06.01.13	Unihockey Meisterschaft Junioren A	MZH Berg, 9:00 Uhr - 17:00 Uhr
09.01.13	Jahrerversammlung	Berg
11.01.13	Budgetgemeindeversammlung	Mehrzweckhalle, 19:30 Uhr
14.01.13	Atemschutzübung	Depot, 19:30 Uhr - 22:00 Uhr
16.01.13	Seniorenachmittag	KGH Neuwies, 14:30 Uhr
19.01.13	Kaderübung	Depot, 8:00 Uhr - 12:00 Uhr
19.01.13	ökum. Fiire mit de Chline	evang. Kirche, 10:00 Uhr
19.01.13	Maskenball	Turnhalle Neuwies, 18:00 Uhr - 4:00 Uhr
22.01.13	Budgetversammlung	Halle Neuwies, 20:00 Uhr
<b>Märwil:</b>		
01.01.13	Jubiläumsfeier TR Märwil «50 Jahre»	Turnhalle Märwil, 10:00 Uhr
01.01.13	Neujahrskonzert und -apéro	Turnhalle Märwil, 16:00 Uhr
02.01.13	Radquer Bussnang	Schulhaus Bussnang, 10:00 Uhr
08.01.13	Blutspenden in Affeltrangen	Primarschulhaus, 17:30 Uhr bis 20:30 Uhr
08.01.13	Turnende Vereine, Hauptprobe Turnshow	Turnhalle, 19:00 Uhr
11.01.13	Männerchor Bussnang-Rothenhausen, Abendunterhaltung, MZ-Halle	20:00 Uhr
<b>Amlikon-Bissegg:</b>		
20.12.12	Beratung Kleinkinder 1-5	Freiestrasse 9, 14:00 Uhr - 16:00 Uhr
22.12.12	Christbaumverkauf	Forstwerkhof, 9:30 Uhr - 13:30 Uhr
22.12.12	Adventsfenster	18:00 Uhr
24.12.12	Christnachtfeier	Kirche Affeltrangen, 22:00 Uhr
25.12.12	Weihnachtsgottesdienst	Kirche Märwil, 10:00 Uhr
31.12.12	Silvestergottesdienst	Kirche Märwil
31.12.12	Gottesdienst zum Jahresabschluss	Kirche Lustdorf, 20:00 Uhr
01.01.13	Neujahrgottesdienst	Kirche Affeltrangen, 10:00 Uhr
01.01.13	Ökumenischer Gottesdienst	Kath. Kirche Bussnang, 10:30 Uhr
04.01.13	Spielnachmittag	Pfarreiheim Leutmerken, 14:00 Uhr
05.01.13	Bächtelisbar	Scheune Restaurant, Waage, 21:30 Uhr
06.01.13	Dreikönigsgottesdienst	Kath. Kirche Bussnang, 10:30 Uhr
07.01.13	Gemütliche Nachmittage für Frauen	Restaurant Kreuzstrasse, 14:00 - 16:00 Uhr
08.01.13	Infoveranstaltung Jassabend	Primarschulgemeinde
08.01.13	Frauenfrühstück	Pfarreiheim Leutmerken, 8:30 Uhr
08.01.13	Mütter- und Väterberatung	Pfarreiheim Leutmerken, 10:00 - 12:00 Uhr
08.01.13	Landfrauentag	Evang. Kirche Weinfelden, 14:15 Uhr
11.-13.01.13	Metzgete	Rest. Friedberg, Amlikon
15.01.13	Schulgemeindeversammlung	
15.01.13	Info Abend Feuerwehr	Depot Bänikon, 19:30 Uhr
16.01.13	Schulabschluss	Primarschulgemeinde Amlikon-Holzhausern
19.01.13	Gottesdienst für Verheiratete mit Ehejubiläum	Kath. Kirche Bussnang, 18:15 Uhr
19.01.13	Abendunterhaltung	Gemeindsaal Thundorf, 20:00 Uhr
21.01.13	Senioren-Mittagstisch	11:30 Uhr - 14:00 Uhr
21.01.13	Gemütliche Nachmittage für Frauen	Restaurant Kreuzstrasse, 14:00 - 16:00 Uhr



## Spannende Veranstaltungen

### Von Monaco und der ARD in den Rathaussaal

Bekannte Schauspielerinnen und Luna-tic spielen in Weinfelden

Wenn «Guten Morgen, du Schöne. Protokolle nach Tonband» von vier lebenserfahrenen Frauen und einer jungen Schauspielerin im Rathaussaal Weinfelden gespielt wird, stehen nicht nur ausgezeichnete Darstellerinnen auf der Bühne – auch hinter der Bühne zeichnen hochkarätige Macher für eine sensitive, humorvolle und tief sinnige Inszenierung verantwortlich. Adrian Marthaler – ehemaliger Kulturleiter des Schweizer Fernsehens und Regisseur von La Traviata im HB Zürich – und Corinna Fueter freuen sich, den Publikumsrenner der Achtziger im Schauspielhaus Zürich am Samstag, den 12. Januar 2013 im «Wunderbarsten Saal der Ostschweiz!» (O-Ton Marthaler) zu präsentieren.

Deutsche Jazzmusikerin als Supplement Mit Nicole Johänntgen umrahmt die preis-

gekrönte Saxophonistin die gespielten Frauenmonologe. Die von Candy Dulfer beeinflusste Musikerin gewann 2011 den Wettbewerb für Jazzsolisten von Monaco.

Am 24. Januar 2013 gastieren Luna-tic. Stéfanie Lang (Genf) und Judith Johanna Bach (Berlin) suchen mit Charme, Gesang und Klavier einen tollen Mann. Wer dem witzigen, musikalisch hochstehenden und kürzlich im Ersten (ARD) präsentierten Programm folgt, erhält Einblick in moderne Partnerschaftsermittlung.

Um garantiert Einlass zu haben, offeriert die Theater- und Konzertgesellschaft Mittelthurgau zur Saisonhälfte Abonnemente zum halben Preis. Informationen und Tickets sind in der Apotheke Aemissegger, 071 622 40 77, erhältlich.

## mamma mia - Chorprojekte

Möchten auch Sie wieder einmal zur „Dancing Queen“ werden oder sich einfach nur „Super Trouper“ fühlen? Dann belassen Sie es nicht bei „I have a dream“, sondern besuchen Sie im Februar/März 2013 das stimmungsvolle und einzigartige mamma mia Musical.

Im Frühling dieses Jahres hat sich der Grafitychor Amriswil, der Frauenchor Amlikon, der Männerchor Sonnenberg-Hagenwil und weitere 50 Sängerinnen und Sänger aus allen Regionen des Thurgaus zum mamma mia Chorprojekt zusammengeschlossen. Die Proben laufen momentan auf Hochtouren und die Teilnehmenden freuen sich bereits jetzt darauf, den Besucherinnen und Besuchern ihr gesangliches und tänzerisches Können darzubieten.

Die Aufführung bietet eine bunte Reise zurück in die ABBA-Zeit an und das vielfältige und abwechslungsreiche Programm lässt sich zeigen. Verschiedenste ABBA-Lieder werden einerseits in den Gruppen und andererseits als Sologesänge vorgetragen. Die Darbietungen werden mit Tanzeinlagen umrahmt, welche auf Grossleinwand zu sehen sind. Die Choreographie dieser Tänze wurde von den Mitgliedern des Chorprojekts einstudiert und im Sommer dieses Jahres an verschiedensten Schauplätzen im Thurgau aufgenommen.



Die professionelle Liveband Eddy Sloof begleitet die Sängerinnen und Sänger durch die gesamte Vorstellung und der sprachgewandte Florian Rexer übernimmt die Moderation.

Die Aufführung findet an den folgenden Daten statt: Am **16. und 17. Februar 2013** im Pentorama in Amriswil und am **9. und 10. März 2013** in der Mehrzweckhalle in Bussnang. Am Samstag beginnt die Vorstellung jeweils um 20.00 Uhr, am Sonntag um 14 Uhr. Samstags öffnet die Festwirtschaft seine Türen um 18.30 Uhr am Sonntag gibt es ab 13 Uhr Kaffee und Kuchen.

Sie können sich bereits jetzt im Vorverkauf ein Ticket für dieses einzigartige Musical zusichern. Die Vorverkaufsstellen befinden sich bei der Concordia an der Rütistrasse 6 in Amriswil und im Amliker Dorf-lade in Amlikon-Bissegg.

Das mamma mia Musical à la Thurgau – geniessen Sie einer dieser Aufführungen mit ihrer Familie, ihren Freunden oder Bekannten. Die Mitglieder des Chorprojekts freuen sich bereits jetzt darauf, mit Ihnen im Februar/März 2013 eine farbenfrohe Zeitreise in die 70-er Jahre zu unternehmen.

Natalie Stauffer

Vorverkauf:  
Apotheke - Drogerie Aemissegger  
Weinfelden



Theater- und Konzert-  
Gesellschaft  
Mittelthurgau

Weinfelden  
www.tkgmtg.ch



### Guten Morgen, du Schöne

**Frauenmonologe  
von Maxie Wander**

als berührende,  
authentische,  
emanzipatorische  
Reise zum Selbst

Samstag  
**12. Januar 2013**  
20.00 Uhr  
Rathaussaal Weinfelden



### Luna-tic

**Kabarettistischer  
Liederabend**

mit vier Händen,  
zwei Stimmen –  
mehrsprachig,  
neckisch  
und charmant

Donnerstag  
**24. Januar 2013**  
20.00 Uhr  
Rathaussaal Weinfelden

Konzerte Theater

## TANZ-SCHNUPPERWOCHE 7.–11. JANUAR 2013

RINGSTRASSE 4, WEINFELDEN



**TANZUNTERRICHT FÜR KINDER, JUGENDLICHE  
UND ERWACHSENE**

KINDERTANZ • BALLETT/SPITZENTANZ • MODERN  
JAZZTANZ • FUNKY-JAZZ • HIPHOP • TANZAKROBATIK  
BREAKDANCE • URBANDANCE • FLAMENCO • ZUMBA

Anmeldung: 071 626 20 10  
www.musikalisch.ch

MUSIK UND TANZ  
**MUSIKSCHULE**  
WEINFELDEN

# Weinfelder Chorweihnacht

Interview mit Fritz Müller, Initiant und Organisator



**Alle zwei Jahre laden die Weinfelder Chöre zur Chorweihnacht ein. Sie findet jeweils in der evangelischen Kirche Weinfelden statt, die meistens bis zum letzten Platz gefüllt ist. Initiant und Organisator ist Fritz Müller. Dazu einige Fragen.**

## Wann wurde die Weinfelder Chorweihnacht «geboren»?

1998 zur Feier «200 Jahre freier Thurgau» habe ich mir für den kulturellen Bereich den Auftrag geben lassen, etwas Spezielles für die Chöre vorzusehen, ausserhalb der grossen Festivitäten. Ich habe deshalb eine Idee weiterentwickelt, welche einem Wunsch zum vermehrten Zusammenwirken aller singenden Gruppen entsprechen sollte.

## Welche Ziele verfolgt die Weinfelder Chorweihnacht?

In Anlehnung an entsprechende Bräuche in andern Ländern stellte ich mir eine Weihnachtsliederfeier vor, nicht für ein grosses Konzert-Publikum, sondern mit und für alle sin-

genden Menschen. Der Termin nahe an Weihnachten wurde bewusst gewählt, als Zäsur zwischen Weihnachtsrummel und Weihnachtsfest. Die gewählten Lieder sollten einen lebendigen, feierlichen Gesamteindruck bieten. Keinesfalls ein Wettsingen. Die Chöre würden nicht «auftreten», sondern auf den Emporen von ihrem Platz aus singen. Damit könnten auch keine Unterbrüche entstehen. Im Kirchenschiff sollten Besucher zuhören und mitsingen.

**Schon zwei Stunden vor Beginn treffen jeweils die ersten Gäste in der Kirche ein. Worin liegt die Begeisterung und Motivation der Zuhörer für diesen weihnachtlichen Anlass?**

Dazu ein Zitat aus einem Zeitungsbericht: «Über tausend Menschen finden sich in der wunderschönen Kirche ein. Ringsum auf den Emporen die Chöre. Wer diese Chorweihnacht einmal erlebt hat, vergisst sie nie. ‚Wir singen mit, damit wir sicher einen Platz haben‘, heisst es. Kerzenschein und der Christbaum ziehen die Blicke auf sich. Über 400 Sängerinnen und Sänger verwandeln die Kirche in eine Klang-Kathedrale.»

**Erhalten die Chöre Vorgaben für ihren Gesang? Werden vor allem Weihnachtslieder und klassische Gesänge vorgetragen?**

Der Grundsatz lautet:

- Weihnachts-Musik im weiteren Sinne

- Möglichst vielsprachig, mindestens alle Landessprachen.
- Eher keine instrumentale Begleitung, wegen Programmablauf
- Verbindliche kurze Vortragsdauer
- Ein vorbestimmtes mehrstimmiges Gesamtchorlied
- Einbindung des Publikums in gemeinsamen bekannten Liedern

Bei den Jungen – zeitgemäss – wird vielfach englisch gesungen. Bei den Jodlern sind es eher feierlich-stimmige Volkslieder. Offensichtlich gibt es leider kaum mehr schweizerische Weihnachts-Jodellieder, im Gegensatz zum übrigen Alpenland.

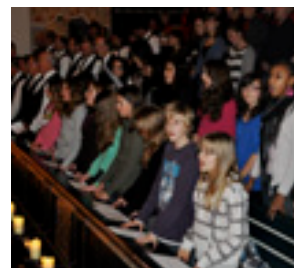
**Es sind singen jeweils gegen 20 Chöre. Können überhaupt alle Chöre berücksichtigt werden, die sich anmelden?**

Alle singenden Gruppierungen unserer Gemeinde sind eingeladen. Wenn die meisten kommen, ergibt sich eine gut gefüllte Kirche.

**Wie stark ist die Jugend vertreten?**

Kleine Gruppen gab es immer. Diesmal wird erstmals ein grosser Schulhauschor dabei sein. Ob dies bereits dem überwältigenden Volks-Ja zu «Jugend und Musik» zu verdanken ist?

**Worauf freuen Sie sich besonders und wie sehen Sie die Zukunft der Weinfelder Chorweihnacht in dieser Form?**



Auf die seit 1998 jedes zweite Jahr wiederum grossartige Einstimmung zum Weihnachtsfest, mit chor-singbegeisterten Menschen und die vom Gesang beglückten – und mitsingenden – Besucher. Und nicht zuletzt auf das immer wieder schöne Ergebnis der Kollekte, vollumfänglich zugunsten Notleidender und misshandelter Kinder, ganz im Sinne des Weihnachtsfestes. Für mich unvergesslich bleibt die Aussage einer Besucherin (sie fand einen letzten schmalen Platz hoch oben im Kirchenraum): «Ich dachte, dass wir wahrscheinlich im Himmel dasselbe tun. Unsere Talente einsetzen, einander zuhören und das Ganze bewundern.» (Sr. Annelis Kurmann)

Nach wie vor bin ich fasziniert vom «singenden Chor-Weinfelden» zum Weihnachtsfest. In diesem Sinne wünsche und hoffe ich, dass die gemeinsame Feier mit den Weinfelder Chören in dieser Form weiter bestehen bleiben darf, und dass allgemein weiterhin mit Freude und Engagement gesungen werde.

Interview:

Hans Kuhn-Schädler

Anzeige



Kostenloser  
Check-up.

**Eine Empfehlung:** Durch unseren kostenlosen Check-up gewinnen Sie Transparenz, ob und wo Deckungslücken bestehen – sowohl bei Ihrer Vorsorge als auch bei Ihrer Versicherung.  
**Gerne informieren wir Sie im Detail und freuen uns auf Ihre Kontaktaufnahme.**

**Generalagentur Erich Marte**

Zürcherstrasse 83, 8502 Frauenfeld  
Tel. 058 357 24 24, Fax 058 357 24 25  
[www.allianz-suisse.ch/erich.marte](http://www.allianz-suisse.ch/erich.marte)

Allianz 





Emmanuel Ramos im Tanz mit seinen Schülerinnen Céline und Susanne.

## Die Energie neu fliessen lassen

Die Musikschule Weinfelden erteilt nicht nur Unterricht in Musik, sondern auch im Tanzen. 11 Tanzlehrerinnen und Tanzlehrer sind in verschiedensten Stilrichtungen engagiert. Geleitet wird der Bereich Tanzen von Joëlle Neagu. Seit dem Sommer dieses Jahres unterrichtet auch der mexikanische Tänzer Emmanuel Ramos, den wir in einer Tanzlektion besuchten.

«Etwas nervös bin ich schon!» Dies traf wohl auf das Gespräch zu, weniger aber auf seine Tanzkünste, die ich bei einer Tanzlektion bestaunen konnte. Obwohl Emmanuel Ramos einige lateinamerikanischen Sprachen fliessen sprechen kann, gelingt ihm das perfekte Deutsch noch nicht ganz. Umso eindrücklicher war es, wie er nach Ausdrücken suchte und wie wir sie auch gemeinsam fanden. Das Wesentliche blieb dem Auge nicht verborgen ...

Emmanuel Ramos bildete sich in Mexiko Stadt aus am «Nationalen Institut der schönen Künste», Akademie für Tanz. Er wohnt seit vier Jahren in Schaffhausen und ist mit einer

Schweizerin verheiratet. Mit Stolz erwähnte er, dass er Vater eines einjährigen Sohnes ist. Er ist von Beruf Tänzer. Er liebt vor allem das zeitgemässe Tanzen und unterrichtet derzeit an der Musikschule in Weinfelden in folgenden Sparten: Jazztanz, Funkytanz, Modern und Ballett/Spitzentanz.

### Eine Tür öffnen für spirituelle Erfahrungen

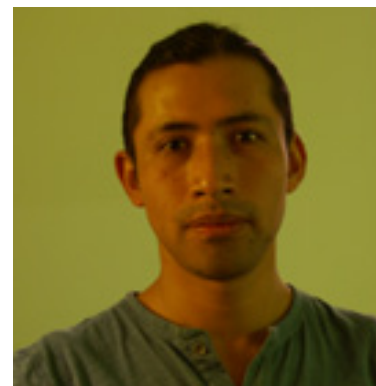
Im zeitgenössischen Tanz will Emmanuel Ramos die Energie neu fliessen lassen. Tanz ist für ihn gelebte Bewegung. Die Tanzschülerinnen und Tanzschüler sollen Freude im Tanzen finden. Tanzen macht zudem – so Emmanuel Ramos – stark. Er ist

gesund für Geist und Körper. Im Tanzen spannt und entspannt sich der Körper. Tänzer und Tänzerinnen können den Körper fliegen lassen. Für Emmanuel Ramos bedeutet Tanzen, eine Tür für neue spirituelle Erfahrungen zu öffnen.

Zukünftig möchte er auch Kurse anbieten im aztekischen Tanz. «In diesen Lektionen möchte ich den rituellen Tanz des indigenen Volkes der Azteken vorstellen.» Und weiter: «Er soll eine der vielen Möglichkeiten aufzeigen, wie man Respekt und Verbundenheit zur Natur leben kann. Der Aztekentanz ist ein symbolischer, ausdauernder und belebender Tanz für Alt und Jung zu rhythmischen Trommen».

Emmanuel Ramos wirbt begeistert für das Tanzen: «Also kommt und lasst uns tanzen! Je grösser die Gruppe ist, desto besser.»

Hans Kuhn-Schädler



Emmanuel Ramos, Tanzlehrer an der Musikschule Weinfelden

## Advent mit dem Thurgauer Festchor

Der Thurgauer Festchor – hervorgegangen aus dem Schweizer Gesangsfest SGF08 – trat am 2. Adventssonntag mit seinem weihnächtlichen Programm in der katholischen Kirche Weinfelden auf. Die Gäste in der bis auf den letzten Platz voll besetzten katholischen Kirche kamen in den Genuss eines herausragenden Chorkonzerts. Die Sängerinnen und Sänger glänzten mit differenziertem Chorklang, und sie wurden von einem Solistenteam und einem Ad-hoc-Orchester hervorragend unterstützt. Insbesondere das «Oratorio de Noël» von Camille Saint-Saëns erfüllte höchste Anforderungen und erntete dann auch vom Publikum den wohlverdienten, begeisterten Applaus.

Der Festchor tritt mit den gleichen Werken am 6. Januar 2013 noch ein-



mal in Meiringen auf – also am Austragungsort des nächsten Schweizer Gesangsfests 2015. Anschliessend packt er sein Projekt für die Jahre 2013 bis 2015 an. Erstes Ziel sind Konzerte mit Opern- und Operettenklängen, zusammen mit dem Pianisten Andreas Guhl und der Sopranistin Noëmi Nadelmann. Sänger und Sängerinnen, die sich hier beteiligen möchten, sind herzlich willkommen. Alle Infos unter:

[www.thurgauer-festchor.ch](http://www.thurgauer-festchor.ch)

Anzeige

**GUTSCHEIN**  
für eine kostenlose Bewertung Ihres Eigenheims!



**Wir verkaufen Ihre Immobilie!**

**KOSTENLOSE IMMOBILIENBEWERTUNG**

**UNTER [WWW.ERAWEIFELDEN.CH](http://WWW.ERAWEIFELDEN.CH)**

ERA Immobilien Weinfelden / Rathausstrasse 39 / Tel. +41 (0)71 633 33 40

**Landolt vs Minder**  
**8. Januar 2013**

**20.00h Thurgauerhof Weinfelden**

presented by: **BDP** Thurgau



# 1'333 Kilometer – Run for Kids

CHF 5'000.-- zu Gunsten der Thurgauischen Krebsliga

Reto Hunziker, Marathon-Läufer und Sven Fäh, Krebsliga Zürich überreichten am 13. Dezember 2012 den Check von CHF 5'000.-- an die Thurgauische Krebsliga. Dieser Betrag wird für eine Weiterbildung in Palliative Care für Kinder, Säuglinge und ihre Familien, eingesetzt. Die-se Spende kommt dieser

Weiterbildung und damit verbunden dem Support an Pflegefach-frauen und Organisationen im spitalexternen Bereich und somit direkt den Betroffenen zu Gute. Die Thurgauische Krebsliga betreut jährlich 55 Kinder. Der Läufer Reto Hunziker rannte von der Rheinquelle bis zur Einmündung



von links nach rechts: Sven Fäh, Reto Hunziker, Elisabeth Herzog Engelmann, Bettina Ackermann

des Rheins in die Nordsee in Rotterdam. Die dabei zurückgelegten Kilometer (1'333km) konnten für 33 Rap-pen pro km gekauft werden. Insgesamt sind dabei rund CHF 50'000.-- zusammengekommen. Dieser Erlös wird für ein Ferienlager mit krebserkrankten Kindern und Jugendlichen eingesetzt. Die Thurgauische Krebsliga war ebenfalls am Projekt beteiligt und empfing Reto Hunziker am Sonntag, 17. Juni 2012 in seinem Etappenziel Romanshorn.

Anzeige

**Weit weg von 0815**  
*Villa Optik*

Anzeige

**Wir wünschen Ihnen im neuen Jahr viel Glück und Freude!**

Für die Kundentreue im vergangenen Jahr danken wir Ihnen herzlich.

Wir werden bestrebt sein, Sie auch im Jahr 2013 mit unserem individuell zusammengestellten Sortiment zu erfreuen.

Hans-Rudolf und Ursula Grob mit Team

ineluage ...  
drischlüfe ...  
wohlfühle ...

**modehaus Grob**  
Bürglen TG

**TGshop**  
Fachgeschäft

**PROBON**  
Friedens mit dem nächsten Schritt

www.modehausgrob.ch

Geschenkidee in letzter Minute der **Thurgauer Panorama Kalender**

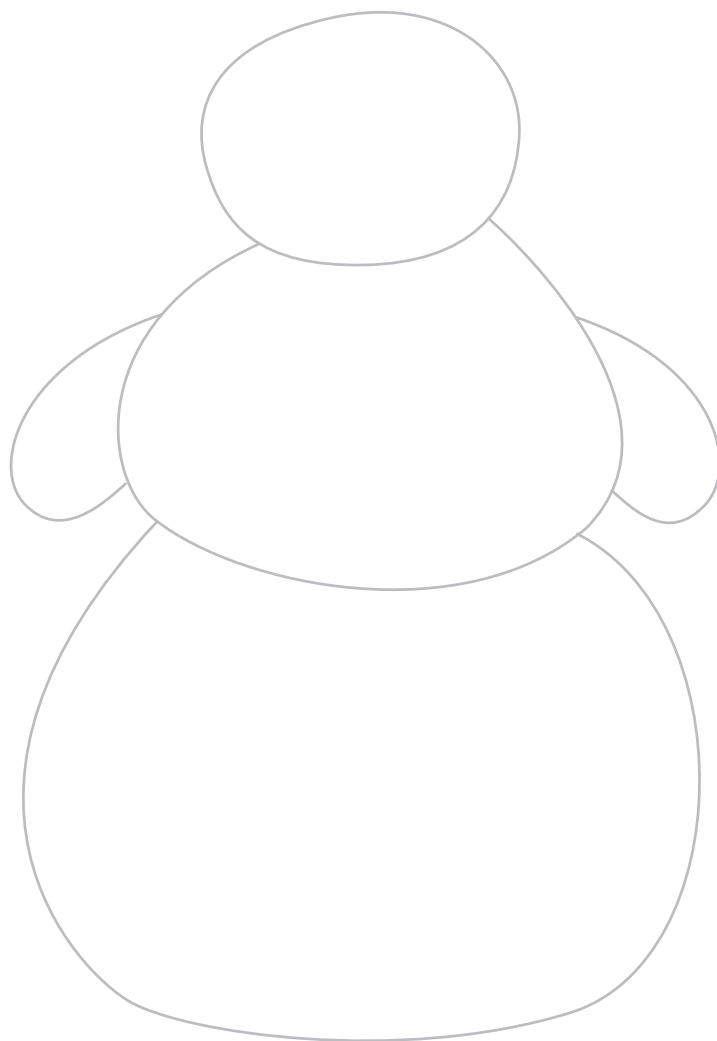
**Thurgauer Panorama 2013**

Papeterie Hutterli GmbH • Schulbedarf • Büroartikel  
Bahnhofstrasse 5 • 8570 Weinfelden • 071 622 57 11 **HUTTERLI**



# Der Weinfelder Anzeiger- Malwettbewerb

Die fünf schönsten und kreativsten Schneemänner gewinnen einen tollen Preis



Vorname, Name, Adresse

Telefonnummer

Alter

Gestalte oder bemale diesen Schneemann mit Farbe, Watte oder anderen Materialien. Deiner Fantasie sind keine Grenzen gesetzt. Wenn du fertig bist, schick Dein Bild an uns oder bring es ab dem 07.01.2013 zum Weinfelder Anzeiger an die Bahnhofstrasse 15 und du erhältst ein kleines Geschenk. Abgabe- und Einsendeschluss ist der 11. Januar 2013! Danach werden die Bilder bei der Papeterie Hutterli im Schaufenster ausgestellt. Mit etwas Glück gehörst du zu den Gewinnern eines Preises.

1. Preis: 1 Geschenkschachtel Caran d'Ache Fribralo Filzstifte
2. Preis: 1 Geschenkschachtel Caran d'Ache Farbstifte
3. Preis: 1 Caran d'Ache Wassermalkasten mit 15 Farben
4. Preis: Schachtel Lyra Farbstifte mit Rubbelbildern zum verzieren
5. Preis: Schachtel Lyra Farbstifte mit Rubbelbildern zum verzieren



# Das Weinfelder Anzeiger-Team wünscht Ihnen frohe Festtage - Gesundheit, Glück und viel Freude. im neuen Jahr!



Roland Friedl, Natalie Stauffer, Sandra Baumgartner, Lia Studerus, Hans Kuhn.

Herzlichen Dank für Ihr Vertrauen und Ihre Unterstützung.




# Herzlichen Dank für Ihr Vertrauen und Ihre Unterstützung.



## Aus der Gemeindeverwaltung Weinfelden



### Gemeindeverwaltung Personelles

Max Oberholzer, Bademeister im Hallenbad, hat dem Gemeinderat mitgeteilt, dass er per 31. Mai 2013 in Frühpension gehen wird. Simon Sollberger, Landschaftsgärtner bei der Gemeindegärtnerei, tritt per 1. April 2013 eine neue Herausforderung an. Der Gemeinderat dankt beiden Mitarbeitenden für die geleisteten Dienste für die Gemeinde Weinfelden. Beide Stellen werden in den nächsten Tagen öffentlich ausgeschrieben.

### Diverses

#### Kredite, Baukostenabrechnungen

■ Der Gemeinderat hat dem Ressort Hochbau den Auftrag erteilt, Grundsatzabklärungen zur Einführung einer Fachkommission Hochbau zu treffen.

■ Die Baukostenabrechnung bezüglich Aussenrenovation der Liegenschaft „Zur Farb“, Frauenfelderstrasse 43, ergab einen Gesamtaufwand von Fr. 74'854.25. Der Gemeinderat bewilligte am 19.06.2012 einen Kredit von 80'000 Franken zur Renovation der Liegenschaft.

■ Die Baukostenabrechnung bezüglich die Erweiterung der Halle Rettungsdienst Basis Weinfelden ergab einen Gesamtaufwand von Fr. 109'583.10. Gegenüber dem gesprochenen Kredit von 97'000 Franken ergeben sich Mehrkosten von Fr. 12'583.10. Die Mehrkosten sind auf unerwartete Zusatzaufwendungen bei den Schliessanlagen, Mehraufwand beim Baugrund und innere Malerarbeiten zurückzuführen.

■ Der Gemeinderat hat die Teilrevision des Gestaltungsplans Nr. 28 „Industriezone“ genehmigt. Die öffentliche Planaufgabe, die 20 Tage dauert, beginnt am 14.12.2012. Der Plan liegt beim Bauamt Weinfelden auf.

■ Der Gemeinderat hat in Zusam-

menhang mit der Baubewilligung des neuen Bürogebäudes der Katholischen Landeskirche dem Ausnutzungstransfer zulasten der Parzelle 649 (Etter-Egloff-Strasse), zugunsten der Parzelle 2952 zugestimmt. Die Katholische Landeskirche baut auf der Parzelle 2952 ihr neues Bürogebäude.

■ Der Gemeinderat hat aufgrund der negativen Jahresteuierung beschlossen, für die Löhne des Personals, wie für die Renten der Pensionskasse Weinfelden, für das Jahr 2013 keine Teuerungszulage auszurichten.

■ Für das Jahr 2013 wurden der Firma Funk-Taxi Nägeli GmbH und der Thur-Taxi AG eine Taxi Betriebs- und Standplatzbewilligung erteilt.

### Dorfführungen 2013

Das neue Programm ist aufgeschaltet

Die öffentlichen Dorfführungen werden auch 2013 wieder angeboten. Neben Geschichten im Rathausaal finden acht Rundgänge im Laufe des Sommers statt. Alle Spaziergänge beginnen um 18:30 Uhr auf dem Rathausplatz. Sie finden bei jedem Wetter statt – eine Anmeldung ist nicht nötig! Programmflyer erhalten Sie auf der Gemeindeverwaltung Weinfelden, oder Sie laden ihn direkt vom Internet.

### Private Führungen

Auf Wunsch werden für Gruppen (Vereine, private Gesellschaften, Firmen) gerne Führungen durch Weinfelden angeboten. Thematisch können Sie wählen: Rundgang durch den alten Dorfkern; Auf Frauenspur in Weinfelden; Geschichte und Geschichten; Versteckte Schönheiten und andere Trouvaillen; Entwicklungen eines lebendigen Dorfes; Weinfelden: Nie Hauptstadt - immer Zentrum; vertiefte Einzelthemen - oder was Sie selbst gerne sehen und erfahren möchten... Eine Führung dauert ca. 1,5 Stunden. Die Kosten belaufen sich auf 100 Franken pro Führer. Die Gruppengrößen übersteigen idealerweise die Zahl von 30 Personen (Auf Frauenspur: 20



Personen) nicht.

Kontakt: kultur.tourismus@weinfelden.ch oder 071 626 83 85

### Integration

#### Label PERIURBAN THURGAU

Die Regionale Integrationskommission des Bezirks Weinfelden hat das Label PERIURBAN THURGAU für Veranstaltungen zur Förderung der Integration ins Leben gerufen. Mit diesem Label unterstützt die Regionale Integrationskommission des Bezirks Weinfelden Organisationen und Vereine darin, ihre Anlässe so zu gestalten, damit es vermehrt zu Begegnungen zwischen der einheimischen und der zugewanderten Bevölkerung kommt.

Projektmitarbeiter der Regionalen Integrationskommission unterstützen Organisatoren von Veranstaltungen mit integrativem Charakter mit folgenden Dienstleistungen:

■ kostenlose Beratung bei der Planung

■ kostenlose Mitwirkung bei der Umsetzung

■ kostenlose Bewerbung mit dem Label PERIURBAN THURGAU

■ allfällige finanzielle Unterstützung

Mehr Informationen erhalten Sie unter [www.periurban-weinfelden.ch](http://www.periurban-weinfelden.ch) <<http://www.periurban-weinfelden.ch>>

### Gemeindeverwaltung

#### Öffnungszeiten

Die Büros der Gemeindeverwaltung bleiben während den Weihnachtsfeiertagen von 24. Dezember 2012 bis zum 2. Januar 2013 geschlossen.

### Tageskarten Gemeinde GA

Die Tageskarten für den Zeitraum vom 22. Dezember 2012 bis 3. Januar 2013 müssen bis 21. Dezember 2012, 16.00 Uhr, am Schalter der Einwohnerdienste bezogen werden.

### Neujahrs-Apéro

#### Gemeinde Weinfelden

Am 2. Januar 2013, 11.00 Uhr, findet im Rathaus Weinfelden der traditionelle Neujahrsapéro statt. Alle Einwohnerinnen und Einwohner von Weinfelden sind herzlich eingeladen.

### Baugesuch

#### Neu erteilte Baubewilligungen

■ Bürgergemeinde Weinfelden, Rebenstrasse 6, Wärmetechnische Fassadenanierung und Anbau Terasse, Schlipfenbergstrasse 14;

■ Lüchinger Reto und Sybille, Gasthof Eisenbahn, Bahnhofstrasse 2, Um- und Anbau Depot Gasthof Eisenbahn, Bahnhofstrasse 2a;

■ Wanzenried AG, Schlosshaldenstrasse 10, Neubau Werk- / Lagerplatz, Brunnenwiesenstrasse;

■ Haag Ramon, Brauereistrasse 17, Carport;

■ Kreuzgarage AG, Amriswilerstrasse 151, Ersatz Reklameanlage, Amriswilerstrasse 149 – 151;

■ Häberlin AG, Wigoltingerstrasse 14, Müllheim Dorf, Neubau 3 Mehrfamilienhäuser mit Tiefgarage, Abbruch Feuerwehrdepot, Burgstr.;

■ Profilbiegetechnik AG, Dufourstrasse 71, Neubau Lagerhalle, Brunnenwiesenstrasse 14;

■ Steffen Richard und Claire, Thomas-Bornhauserstrasse 26, Ausbau Dachgeschoss;

■ Lorenzer Christina, Meisenstr. 4, Doppel-Parkplatz;

■



## Ein Schaufenster der ganz anderen Art



Bibliothek mit 4500 Büchern im Massstab 1:12

Kürzlich bin ich der Frauenfelderstrasse in Weinfelden entlang spaziert und habe gesehen, dass einige Passanten am Schaufenster vom Fachgeschäft Neugart Optik ihre Nasen platt drückten. Dies machte natürlich auch mich neugierig und als ich vor dem Schaufenster stand, erkannte ich, dass es hier wirklich einiges zu Bestaunen und zu Beobachten gibt. Das Atelier 1:12 verschafft

diesem Schaufenster seinen speziellen Charakter. Sonja Bruha und Martin Isenschmid sind die Inhaber dieses Geschäfts, welches sich an der Rütlistrasse 9 in Bern befindet. In diesem einzigartigen Atelier finden Sie alles für das Puppenhaus im Massstab 1:12. Puppenhäuser in verschiedensten Variationen, Kücheneinrichtungen, Bären, Möbel, Musikinstrumente und vieles mehr. Einige die-

ser Miniaturgegenstände werden von den Inhabern des Ateliers 1:12 in sorgfältiger Handarbeit selbst hergestellt. Beispielsweise die 4500 Bücher, welche Sie in der Bibliothek vorfinden, wurden alle eigenhändig angefertigt. Das Atelier 1:12 ist der Generalimporteur für die Marke Mini Mundus und vertreibt diese in der ganzen Schweiz. Dadurch sind nebst den selbstgemachten Gegenständen auch verschiedenste Utensilien dieser Marke im Massstab 1:12 im Atelier von Sonja Bruha und Martin Isenschmid vorzufinden. Nachdem ich einige Minuten diese einzigartigen Ausstellungsstücke bestaunt habe, kann ich Ihnen nur empfehlen, das Schaufenster an der Frauenfelderstrasse 21 bis anfangs Januar 2013 anzusehen. Und für diejenigen, die Zeit und Lust haben, eine Fahrt in die schöne Stadt Bern zu unternehmen, lohnt sich der Besuch im Atelier 1:12 auf jeden Fall. *Natalie Stauffer*



Anzeige

## Wohltätige Spende anstelle von Weihnachtskarten

Die Raiffeisenbank Regio Weinfelden verzichtet auch dieses Jahr wieder auf den Versand von Weihnachtskarten an die Kundschaft.

Anstelle dieser Karten spendet die Bank einen grosszügigen Beitrag an die TAB Thurg. Arbeitsgruppe für Behinderte in Weinfelden. Die Raiffeisenbank ist überzeugt mit dieser Gabe eine für die Region vorbildliche und wichtige Institu-

tion zu unterstützen. Die TAB sorgt für ein abwechslungsreiches Freizeit- und Bildungsangebot für Menschen mit und ohne Behinderung.

Weitere Informationen unter: [www.tab-thurgau.ch](http://www.tab-thurgau.ch)

An dieser Stelle wünscht die Raiffeisenbank Regio Weinfelden besinnliche Feiertage.

Heinz Bernet  
Vorsitzender der Bankleitung

## Freizeit- und Bildungsangebote der TAB

Das TAB Jahresprogramm 2013 beinhaltet wie gewohnt ein buntes Angebot im Freizeit- und Bildungsbereich für Menschen mit und ohne Behinderung.

Die Palette des TAB Jahresprogramms 2013 ist vielseitig. Sie reicht von der Filz- oder Theaterwerkstatt, Alpstein bei Vollmond, Esel Trekking, von Ausfahrten in noblen Amerikaner Autos und Motorrad Seitenwagen, über die Themen Tanz und Bewegung, Bildhaueratelier, Jura und Pferd usw. An verschiedenen

Orten der Schweiz sowie einem Städteplausch in München.

Dies alles und noch viel mehr macht die TAB möglich zu einem günstigen Preis, der auch für Menschen mit kleinem Budget bezahlbar ist.

Das ausführliche Jahresprogramm 2013 kann bei der TAB, Freistrasse 4, Postfach 388, 8570 Weinfelden, Telefon 071 / 622 37 55 oder [info@tab-thurgau.ch](mailto:info@tab-thurgau.ch) bezogen werden.

## Huber WEGA-Wettbewerbsverlosung

Seit 1965 ist die HUBER Umweltlogistik AG ein in Weinfelden tätiges Transportunternehmen. Unser breites Dienstleistungsangebot von Kanal- und Strassenreinigung, Mulden- und Containerservice, Kranarbeiten, Entsorgungen, bis hin zu

Spezialtransporten durften wir an der diesjährigen Gewerbeausstellung auf dem WEGA-Messe-Gelände den Besuchern präsentieren.

Unter den zahlreichen Teilnehmern an unserem Wettbewerb freuen wir uns folgende Gewinner bekannt zu geben:

**Wir gratulieren Ihnen ganz herzlich und wünschen viel Freude beim Einlösen der Gewinne.**

- 1. Preis** ein Wochenende im Wellnesshotel Golf Panorama Lipperswil für 2 Personen  
Frieda Uehlinger aus Weinfelden
- 2. Preis** Gutschein im Wert von CHF 200.00 für die nächste Bestellung bei uns  
Doris Lengweiler aus Kaltbrunn
- 3. Preis** Gutschein im Wert von CHF 50.00 für Ihre nächste Bestellung bei uns  
Fredri Petermann aus Märstetten



# HUBER UMWELTLOGISTIK AG

- KANAL- UND STRASSENREINIGUNG
- MULDEN- UND CONTAINERSERVICE
- KRANARBEITEN
- ENTSORGUNGEN
- SPEZIALTRANSPORTE

Mühlfangstrasse 17 · 8570 Weinfelden  
T 071 622 28 88 · F 071 622 49 19  
[www.huber-umweltlogistik.ch](http://www.huber-umweltlogistik.ch)

Ab CHF 22'900.–



Der neue MOKKA

# SETZT ZEICHEN. KEINE GRENZEN.

Auffallend anders.

www.opel.ch



Wir leben Autos.

## Garage Krapf AG

Werkstatt/Waschstrasse/Autospenglerei/Tankstelle, mit Erdgas 

8570 Weinfelden • www.garage-krapf.ch

Preisbeispiel: Mokka 1.6 ECOTEC® mit Start / Stop, 5-Gang manuell, 85 kW/115 PS, Basispreis CHF 24'400.–, €-Flexprämie CHF 1'500.–, neuer Verkaufspreis CHF 22'900.–, unverbindliche Preisempfehlungen. Mehr Infos unter www.opel.ch. 153 g/km CO<sub>2</sub>-Ausstoss, Durchschnittsverbrauch 6,5 l/100 km, Energieeffizienzklasse D, CO<sub>2</sub>-Emission 159 g/km: Durchschnitt aller verkauften Neuwagen in der Schweiz.

## Der neue Mokka

**Robust, raffiniert und erfrischend. Weiche Kurven und ein starker Auftritt bestimmen den Stil für ein neuartiges Fahrerlebnis. Der neue Mokka ist fortschrittlich und überall zuhause.**

Sie wollen dem Alltag entfliehen? Der neue Mokka ist dafür bereit und wartet auf Sie.

- Dynamisches Innen- und Aussendesign
- Vielseitiger Innenraum für bequemen Sitzkomfort
- Komfortabel und gut vernetzt
- Sicher, zuverlässig und mit zahlreichen Assistenzsystemen ausgestattet
- Überzeugendes Fahrgestell, verbrauchs-effiziente Motore

### ▪ Überall einsetzbar

Mit seinem anspruchsvollen keilförmigen Design, geschäftsmässigen Auftritt und weich abgerundeten Linien verspricht der neue Opel Mokka eine willkommene Abwechslung. Da er sofort und auf angenehme Weise ins Auge sticht, muss man ihn nicht auffällig in Szene setzen.

### ▪ Bereit, um zu erfreuen

Der neue Opel Mokka zeichnet sich durch viel Platz bei einer kompakten Grösse für problemloses Parken sowie die Vielseitigkeit des Innenraums aus und passt sich dadurch an fast jeden Lebensstil an. Sie benötigen mehr Platz? Klappen Sie einfach die Sitze um. Mehr Stauraum? Dieser wurde sorgfältig positioniert und integriert.

### ▪ Tiefgreifende Qualität

Wahre Zufriedenheit lässt sich schwer definieren, ist aber einfach zu erleben. Genau so ist es bei dem neuen Opel Mokka. Mit den Touchscreen- und Steuerungsoptionen für einen grossartigen Klang, beeindruckende Anschlussmöglichkeiten und die herausragende Qualität bei allen Merkmalen sind Sie stets bestens unterhalten.

### ▪ Von Sicherheit umgeben

Die Kombination aus fortschrittlichen Fahrassistenzsystemen, bewährten passiven Sicherheitsmassnahmen und der intelligenten Technologie bringt den Opel Mokka weit voraus und hält ihn sicher auf der Fahrbahn, egal wo man mit ihm unterwegs ist.

### ▪ Vertrauen und Kontrolle

Der neue Opel Mokka zeichnet sich durch präzises und sicheres Handling, beispielhafte Strassenlage und einen reflexiven sparsamen Antrieb aus. Technische Neuerungen sind zusammen mit dem bewährten Fachwissen die perfekte Kombination für Komfort, Ausdauer und Integrität.

### ▪ Unkompliziert und Athletisch

Von der zweckmässigen Front und dem ausdrucksstarken Profil bis hin zur abgerundeten Rückansicht bringt der neue Opel Mokka sein sportliches Charisma in Einklang mit seiner Alltagstauglichkeit.

### ▪ Aussendesign

Der neue Opel Mokka hat das robuste Design eines normalgrossen Geländewagens. Schon die Front sticht einem sofort ins Auge. Alles erfüllt einen Zweck, sogar die ansprechende und wohlgerundete Form der grosszügig bemessenen Aussenspiegel. Das Äussere ist jedoch alles andere als funktional.

### ▪ Innenraumdesign

Im Innenraum des neuen Opel Mokka finden Sie Qualität und Komfort. Ein luftig wirkender und einladender Innenraum, die weiter oben eingebauten grossen Sitze, die bequem platzierten Steuerungselemente und die hochwertige Ausstattung tragen zu dieser Wirkung der Geräumigkeit bei. Die für die Ausstattung verwendeten Materialien in schwarz und Kakaotönen, die dem Tastsinn schmeicheln, geschmeidige Metallic-Details und Instrumente mit Chromringen setzen einen klaren klassischen Akzent.

*Wir wünschen unserer  
Kundschaft Frohe Festtage und  
einen Guten rutsch ins neue Jahr*

Unser Geschäft bleibt vom  
24. Dezember 2012 - 05. Januar 2013 geschlossen

Notfallnummer

Chevrolet: 088 55 19 49 • Opel: 088 55 01 42



## STV Mettlen mit neuem Trainer

Der STV Mettlen ist für die kommende Turnersaison gerüstet. Die rund 25 Turner präsentieren sich stolz im neuen Vereinstrainer und freuen sich darauf, im neuen Look am Eidgenössischen Turnfest 2013 in

Biel um Rangpunkte zu kämpfen. Bei den Sponsoren bedankte sich der STV Mettlen mit einem Raclettabend.

Am vergangenen Samstag luden die Turner vom STV Mettlen ihre

Trainersponsoren als Dank zum gemütlichen Raclettabend ein. «Wir freuen uns, dass wir so viele Sponsoren gefunden haben,» erklärt Philipp Dickemann, Präsident vom STV Mettlen. «Dies ist bei der heutigen Wirtschaftslage keine Selbstverständlichkeit mehr und es zeigt,

dass das Engagement der Turner geschätzt wird». Denn neben einer Aktivriege führt der STV Mettlen auch ein Jugendriege, organisiert zusammen

mit den anderen Turnenden Vereinen in Mettlen alle zwei Jahre eine Turnerunterhaltung sowie jedes Jahr einen Faschnachtsball.



Für die kommende Turnersaison gerüstet

Anzeige

Gasthof Eisenbahn



Unsere Festtagsöffnungszeiten: 25.12. und 26.12.2012 von 10.00 – 15.00 Uhr, Silvester 31.12.2012 ganzer Tag geöffnet.

Geniessen Sie ein festliches Menu. Wir freuen uns auf Ihren Besuch und wünschen Ihnen schöne Festtage und viel Glück im neuen Jahr!

Gasthof Eisenbahn Sybille und Reto Lüchinger, Bahnhofstrasse 2, 8570 Weinfelden  
T 071 622 10 60, info@gasthof-eisenbahn.ch, www.gasthof-eisenbahn.ch

# BWS

Haushaltapparate  
Am Rathausplatz  
8570 Weinfelden  
071 622 85 88

## Wünsche werden wahr



Jura ab Fr. 690.-

Ihr Haushaltgeräte-Spezialist  
im Thurgau!  
Beratung Verkauf Reparaturen  
Hansruedi & Susanne Bär

## Wirtschaft Stelzenhof

Frohe Festtage auf dem Stelzenhof...  
24. Dezember - 2. Januar  
täglich von 10 bis 18 Uhr geöffnet

www.stelzenhof.ch ob Weinfelden Tel. 071 622 40 10

### NEU: CITROËN C4 AIRCROSS

www.citroen.ch



- GESCHENK: 4 WINTERRÄDER
- KUNDENVORTEIL BIS ZU Fr. 8'500.-

CITROËN empfiehlt TOTAL

Die Angebote gelten für alle derzeit verfügbaren, zwischen dem 1. September und dem 31. Oktober 2012 verkauften und immatrikulierten Fahrzeuge, nicht mit dem Flottenrabatt kumulierbar. Empfohlene Verkaufspreise. Die Angebote gelten für Privatkunden; nur bei den an der Aktion beteiligten Händlern. Citroën C4 Aircross 1.6i 115 Stop & Start Manuell 2WD Attraction, Fr. 30'200.-, Cash Bonus Fr. 4'000.-, Losfahrprämie Fr. 1'500.-, Verbrauch gesamt 5,9 l/100 km; CO<sub>2</sub>-Emission 135 g/km; Treibstoffverbrauchskategorie C. Citroën C4 Aircross 1.6i 115 Stop & Start Manuell 2WD Seduction, Fr. 32'600.- + Geschenk: Navigationspaket im Wert von Fr. 2'800.-, Cash Bonus Fr. 4'000.-, Geschenk: 4 Winterreifen Fr. 1'700.-, Kundenvorteil Fr. 8'500.-, Fr. 28'600.- gesamt 5,9 l/100 km; CO<sub>2</sub> 135 g/km; Kategorie C. Abgebildetes Modell: C4 Aircross 1.6i 115 Stop & Start Manuell 2WD Exclusive, Fr. 35'300.- + Geschenk: Navigationspaket im Wert von Fr. 2'600.-, Cash Bonus Fr. 4'000.-, Fr. 31'300.- gesamt 5,9 l/100 km; CO<sub>2</sub> 135 g/km; Kategorie C. Mit Optionen: Metallic-Lackierung Fr. 830.-, Panoramadach aus Glas + Dachreling Fr. 1'000.-, Geschenk: 4 Winterreifen und 4 Alufelgen 16". CO<sub>2</sub>-Durchschnitt aller angebotenen Fahrzeugmodelle 159 g/km. \* nur für Fahrzeuge aus dem derzeitigen Lagerbestand.



CREATIVE TECHNOLOGIE

„Ulmann AG Weinfelden –  
Ihr Thurgauer Citroën-Spezialist  
seit über 30 Jahren“

## Ulmann-AG.ch

LAGERSTRASSE 15/ 8570 WEINFELDEN / T 071 626 55 70



# Grittibänz -Aktion der Weinfelder Fachgeschäfte aufgelöst



Die diesjährige Grittibänz-Aktion war wiederum ein riesiger Erfolg. Zum Anlass von 100 Jahre TG-Shop wurden 100 Grittibänze in den Schaufenstern der Weinfelder Fachgeschäfte verteilt. Aus den vielen, vielen Teilnehmern wurden 30 Gewinner gezogen. Die Preisträger werden in den nächsten Tagen schriftlich benachrichtigt.



## Sonntagsverkauf

am 23. Dezember 2012

### Weihnachtsshopping im Zentrum von Weinfelden von 11 Uhr bis 17 Uhr.

**marlis hofladen**  
 edle Obstbrände, bester Fonduekäse, **neu** knackige Äpfel, frisches Gemüse zu absolut top Preisen alles aus dem Thurgau!  
 Helg's Öpfelland, Atzenwilen 2, 9562 Buch b. Märwil, 071 655 12 51  
**frisch · gesund · günstig**



Mit Freude schenken ...

**conrad**

Haushaltsbedarf | Eisenwaren  
 Weinfelden | [www.conradag.ch](http://www.conradag.ch)

VOLKSHOCHSCHULE

**Anlässe im Januar 2013**

- 7. Agrarzyklus
- 7. Beginn Zeichenkurs „Lichtmalerei“  
Es hat noch Plätze frei
- 8. Winterstrategie von Säugetieren
- 14. China nach dem Parteikongress
- 20.04. Kunstfahrt nach St. Gallen  
Anmeldung erforderlich

WEINFELDEN

**Weihnachtssingen**

Freitag, 21. Dezember 2012  
 Evangelische Kirche  
 Weinfelden  
 14 bis ca. 15 Uhr

**Informationsveranstaltungen**  
 Januar 2013

**Engagiert, freiwillig**  
 Viele Einsatz-Möglichkeiten  
 in unterschiedlichsten Lebensbereichen

Verfügen Sie über freie Zeit?  
 Stehen Sie kurz vor der Pensionierung oder sind schon pensioniert?  
 Suchen Sie eine gute Abwechslung zum Berufs- und oder Familienalltag?  
 Möchten Sie mehr über die Freiwilligenarbeit wissen?  
 Möchten Sie sich über die Einsatzmöglichkeiten für Freiwillige im Thurgau informieren?

An unseren öffentlichen Informationsveranstaltungen haben Sie die Möglichkeit, sich mit Ihren Fragen rund um ein freiwilliges Engagement auseinander zu setzen. Ihre Teilnahme ist kostenlos. Eine Anmeldung ist aber erwünscht.

Donnerstag, 17. Januar 2013, 14.00-16.00 Uhr  
 Samstag, 19. Januar, 2013, 10.00-12.00 Uhr

**BENEVOLO**  
 Freiwilligenzentrum Thurgau  
 Freiestrasse 4, 8570 Weinfelden  
 info@benevol-thurgau.ch, Tel. 071 622 30 30

**FABRIKVERKAUF**

## Weihnachtsferien

vom 24.12.2012 - 02.01.2013

Wir wünschen Ihnen schöne Festtage und danken für Ihre Treue.

Ab 04.01.2013  
 bedienen wir Sie gerne wieder  
 in unserem Fabrikladen

**Frohe Festtage!**

Öffnungszeiten: Mo/Mi/Fr. 14.00-17.00 Uhr

Tel. 071 642 45 30  
[www.badertscherag.ch](http://www.badertscherag.ch)  
 Hohentannerstr. 2, 9216 Heldswil



## SC Weinfelden im Fahrplan



Der SC Weinfelden hat auf die aktuelle Saison 2012/2013 hin einige wichtige Änderungen erfahren. So sind für den ganzen Nachwuchsbereich neu nicht weniger als 8 Mannschaften (von den Bambi bis zu den Junioren) gemeldet worden. Dazu kommen die 2. Liga-Equipe um Spielertrainer Rolf Schrepfer, die Ladies in der LKB und der LKC sowie die Senioren, welche nicht

am Meisterschaftsbetrieb teilnehmen.

Alle zur Meisterschaft gemeldeten Mannschaften stehen mitten im Turnier- oder Meisterschaftsbetrieb. Die Vereinsleitung darf erfreut feststellen, dass auf allen Stufen seriös und intensiv gearbeitet wird. Verschiedentlich stellen sich bereits die gewünschten Fortschritte ein, wobei allen Verantwortlichen be-

wusst ist, dass es auch sehr viel Geduld braucht.

### Hockeyschule immer samstags

Jeden Samstag von 10.30 bis 11.15 Uhr führt der SC Weinfelden unter der Leitung von Marzio Ambrosetti die Eishockeyschule durch. Er wird dabei jeweils von verschiedenen 2. Liga-Spielern des Vereins unterstützt. Ein Ein-

tritt in die Eishockeyschule ist nach wie vor jederzeit möglich. Der SCW erfreut sich wohl einer stattlichen Zahl an Hockeyschülern, freut sich aber weiterhin über jeden weiteren Hockeybegeisterten.

### Spezielle Förder- und Torhütertrainings

Seit Ende Oktober 2012 führt der SCW unter der Leitung von Rolf Schrepfer sogenannte Fördertrainings für die Nachwuchsspieler durch. Dabei wird den jungen Hockeycracks auch die Möglichkeit geboten, von ausgewiesenen Torhütertrainern zu profitieren. So steht dem Traubennachwuchs entweder Simon Theiler oder der langjährige Nationalliga-Torhüter Marius Bösch zur Verfügung. Ebenso werden die eigenen Trainer unter Leitung von Sportchef Patrick Henry regelmässig zu internen Ausbildungen eingeladen. Es ist dem SCW ein Anliegen, seinem Nachwuchs erstklassig ausgebildete Trainer zur

Verfügung stellen zu können. Der Spass und die Leistung steigt schliesslich mit der Qualität.

### Ladies und 2. Liga wieder um spitze...

Sowohl die LKB-Ladies als auch die 2. Liga-Equipe des SC Weinfelden stehen beide erneut an der Tabellenspitze ihrer Gruppen. Spielertrainer Rolf Schrepfer ist es gelungen, der 2. Liga-Mannschaft ein taktisches Konzept zu verpassen, das bereits nach kurzer Zeit wunschgemäss gegriffen hat. Mit 31 Punkten aus 11 Spielen stehen die Trauben an der Tabellenspitze. Zielgerichtet arbeitet das Team hart weiter am Ziel Wiederaufstieg in die 1. Liga. Auch die LKB-Ladies arbeiten weiter an ihrem Ziel, den Sprung in die höchste Spielklasse der Frauen zu schaffen.

Es lohnt sich, eines der vielen Spiele des SC Weinfelden (Nachwuchs, Ladies, Aktive) in der Gütli zu besuchen!

Anzeige

# TRIO PERSONAL

## 30 Jahre

1983-2013

Dauerstellen Temporär Personaltreuhand Outplacement

Für verschiedene Kunden im Kanton Thurgau suchen wir

### Elektromonteure (m/w)

#### Tätigkeit:

In allen Bereichen der Haustechnik montieren Sie selbständig Elektroinstallationen bei Kunden. Dazu erledigen Sie auch Unterhaltsarbeiten an elektrischen Einrichtungen. Es wird Ihnen eine abwechslungsreiche und anspruchsvolle Tätigkeit mit leistungsorientierter Entlohnung geboten.

#### Anforderungen:

Sie haben erfolgreich eine Berufslehre als Elektromonteur mit Schweizer Fähigkeitsausweis abgeschlossen und bereits Berufserfahrung gesammelt. Verantwortungsbewusstsein und Selbständigkeit gehören zu Ihren Stärken. Sie arbeiten gerne in einem Team und sind im Besitz eines PW-Führerscheins (zwingend).

Für weitere Auskünfte steht Ihnen Karl Christen unter Telefon 071 626 40 40 gerne zur Verfügung.

Senden Sie Ihre Bewerbung per Mail an: [bewerbungwe@triopersonal.ch](mailto:bewerbungwe@triopersonal.ch)

oder per Post an:  
TRIO Personal H. Bollhalder GmbH  
Pestalozzistrasse 12  
8570 Weinfelden

Chur Frauenfeld Rorschach Weinfelden Wil

# TRIO PERSONAL

## 30 Jahre

1983-2013

Dauerstellen Temporär Personaltreuhand Outplacement

Für unseren Auftraggeber, einen Thurgauer Gewerbebetrieb mit Kunden in der ganzen Schweiz, suchen wir einen

### Sachbearbeiter (m/w) (4474)

Sie erledigen sämtliche anfallenden Büroarbeiten. Dazu gehören Auftragsbearbeitung, Debitoren, Kreditoren, Zahlungen und Korrespondenz. Sie haben auch telefonischen Kundenkontakt und nehmen deren Bestellungen entgegen.

#### Anforderungen:

Sie haben eine kaufmännische Ausbildung abgeschlossen, einige Jahre Berufserfahrung und sind an technischen Produkten interessiert. Von Vorteil kennen Sie sich mit der Software SAGE aus.

Sie sind eine engagierte und selbständige Persönlichkeit mit einigen Jahren Berufserfahrung und technischem Flair. Sie arbeiten gerne in einem Team, sind speditiv und zuverlässig.

Wenn Sie an einer vielseitigen, selbständigen aber auch anspruchsvollen Aufgabe interessiert sind, erwarten wir gerne Ihre Bewerbungsunterlagen.

Senden Sie Ihre Bewerbung per Mail an: [bewerbungwe@triopersonal.ch](mailto:bewerbungwe@triopersonal.ch)

TRIO Personal H. Bollhalder GmbH  
Pestalozzistrasse 12  
8570 Weinfelden

Chur Frauenfeld Rorschach Weinfelden Wil

**Jetzt IMPULS probefahren!** 



Frauenfelderstrasse 61 **VELO-SCHWARZ** 8570 Weinfelden  
 www.velo-schwarz.ch info@velo-schwarz.ch

**Unsere Fachfrau für gesunde Ernährung**

Shirley Grelli-Wihler  
 Dipl. Ernährungs-  
 psychologische Beraterin  
 Weinfelden



**Schenken Sie sich „Genussmomente“...**

Für viele ist die Weihnachtszeit im Hinblick auf Essen eine etwas schwierige Zeit. Die einen fürchten sich vor einer Gewichtszunahme und können das Fest der Liebe gar nicht so recht geniessen, andere kippen ihre vorgefassten Vorsätze „ich luege dann scho“ bereits beim nächsten Festessen wieder um. Um die verschiedenen Festanlässe geniessen zu können, empfehle ich Ihnen bereits ein paar Tage vorher auf eine ausgewogene Ernährung zu achten. Erhöhen Sie den Anteil von Gemüse und Salat auf Ihrem Teller und bevorzugen Sie eher fettarme Lebensmittel. Schenken Sie besonders den letzten Mahlzeiten vor einem Anlass besondere Aufmerksamkeit, gehen Sie nicht mit einem Hungergefühl im Bauch aus dem Haus, denn dann droht die Gefahr eines Heisshungers. Mit Heisshunger verlieren Sie nebst der Selbstkontrolle auch ihre Vorsätze aus den Augen. Essen Sie daher vor dem Anlass noch eine Kleinigkeit wie z.B. ein Stück Vollkornbrot, etwas

rohes Gemüse oder Früchteschnitzerei mit einem Glas Wasser dazu. Sind Sie an weiteren Tipps interessiert können Sie diese auf meiner Homepage downloaden: [www.grelli-ernaehrungsberatung.ch](http://www.grelli-ernaehrungsberatung.ch) Wenn von Genuss die Rede ist, steht für die meisten Menschen tatsächlich das Essen und Trinken im Mittelpunkt. Gerade in der hektischen oft stressigen Weihnachtszeit empfiehlt es sich auch andere „Genussmomente“ in den Alltag einzubauen z.B. mit einem Spaziergang, ein entspanntes Bad mit einem guten Buch oder ein interessantes Gespräch in netter Atmosphäre. Denken Sie daran: „Genuss braucht Zeit und ohne Zeit kein Genuss.“ In diesem Sinne wünsche ich Ihnen allen eine wunderschöne Weihnachtszeit mit vielen Genuss-Momenten.  
 Ihre Shirley Grelli

 **TCMmedi** **Praxis für Traditionelle Chinesische Medizin**



- **Rong Yu Sauter**
- 30 Jahre Berufserfahrung,
- Deutschsprachig
- seit 8 Jahren erfolgreich in der Schweiz tätig
- Akupunktur, Kräutertherapie, Schröpfen
- Tui-Na Massage (Krankenkassen anerkannt mit Zusatzversicherung)

Sangenstrasse 3 8570 Weinfelden  
 071 620 30 60 [www.tcmmedi.ch](http://www.tcmmedi.ch)

natürlich und sanft wirksam bei:

- Schmerzzuständen aller Art, sowie Migräne
- Erkrankungen der Atemwege, der Harnorgane, des Magen-Darm-Bereiches
- Depression, Schlafstörungen, Angst, Sucht
- Frauenleiden, Schwangerenfürsorge, Unfruchtbarkeit, Wechseljahresbeschwerden
- Hautkrankheiten, Allergien, Heuschnupfen
- geschwächtem Immunsystem, Grippeprävention

Gutschein für eine kostenlose Zungen-Pulsdiagnose oder Ernährungsberatung nach 5 Elemente der TCM

**art-thur.ch**

**An alle Kunschtshaffende!**  
**Zeigen Sie was Sie können an der art-thur 13**

die grosse Ausstellungsplattform für kreative Kunschtshaffende aus dem Kanton Thurgau.

**Sonntag, 23. Juni 2013 von 09.00 bis 17.00 Uhr**  
 Festhalle Rüegerholz Frauenfeld Mehr Infos auf der Website  
 Sichern Sie sich jetzt Ihren eigenen Ausstellungsplatz!

**Jetzt anmelden unter [www.art-thur.ch](http://www.art-thur.ch)**

**Praxis für ganzheitliche Ernährung**



**Shirley Grelli - Wihler**  
 Dipl. Ernährungspsychologische Beraterin  
 Freiestr. 31, 8570 Weinfelden  
 Tel: 071 / 622 26 44  
 Natel: 076 / 436 26 44

via Mail: [shirley.grelli@bluewin.ch](mailto:shirley.grelli@bluewin.ch)  
[www.grelli-ernaehrungsberatung.ch](http://www.grelli-ernaehrungsberatung.ch)

**„Jedes Gwicht hät sini Gschicht“**  
 Individuelles ganzheitliches Ernährungsprogramm

Struktur in der Ernährung  
 Achtsames Essen  
 Therapeutisches Kochen bei Essstörungen

**Die ehrliche Alternative zur Diätindustrie**  
 (keine Diätvorschriften, keine verbotenen Lebensmittel oder Nährstoffe)

**Motto:**  
 Zuhören, Verstehen,  
 Alltagsnahe Lösungen erarbeiten





## WELLNESS - FERIE FÜR EINEN TAG

Im Day Spa des Wellnesshotel Golfpanorama

Machen Sie einen Tag Ferien im Wellnessbereich des Wellnesshotel Golf Panorama in Lipperswil. In nur 20 Minuten sind Sie von Weinfelden aus direkt in der Wellness-Oase „FLEURE DE POMMES“. Auf rund 2000 qm erwartet Sie eine einzigartige Spa- und Wellnessoase mit Sole-Whirlpool, Innenpool mit Massagedüsen, Saunalandschaft mit Aroma- und Dampfbädern, finnischer Sauna, Bio-Sauna, Erlebnis-duschen und herrlich wohltuenden Wellness Behandlungen.

Feuchtigkeitsspendend und belebend sind die Wellnessprodukte mit der Thurgauer Apfelblüte, ideal um die Haut gut auf den Winter vorzubereiten. Die Day SPA-Angebote sind jeweils von Montag bis Sonntag buchbar. Bitte geben Sie gewünschte Anwendungen telefonisch unter 052 208 08 08 bekannt. Die Vergabe von Behandlungsterminen erfolgt nach Verfügbarkeit. Für Ihren Wohlfühltag erhalten Sie einen Wellneskorb mit Bademantel und Handtüchern.

Gerne können Sie auch den Fitnessraum nutzen oder am Aktivprogramm (Nordic Walking, Aqua Fit und vieles mehr) teilnehmen.

Profitieren Sie von der Day-Spa Bonus Card 11=10, d.h. wir schenken Ihnen jeden elften Eintritt. Beim Halbtageseintritt erhalten Sie 1 Stempel, beim Ganztageseintritt sogar 2 Stempel. Entfliehen Sie der Hektik des Alltags und lassen Sie sich von uns verwöhnen.

### Preise

DAY SPA Tageseintritt für 9 Stunden inkl. Vital-Wellness-Menü, Eintritt ab 10.00 Uhr möglich, Menü als Mittag- oder Abendessen CHF 99.- Getränke zum Mittagessen sind exklusive.

DAY SPA Halbtageseintritt (4 Stunden) CHF 55.- (Eintritt für 4 Stunden, Eintritt frei wählbar)

Infos Und Reservierung, Wellnesshotel Golf Panorama 052 208 08 08, info@golfpanorama.ch, www.golfpanorama.ch

## PERLEN

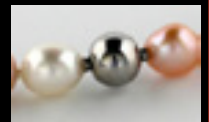
Akoya-Perlen



Süßwasser-Perlen



Perlcollier mit dem Prêt-à-porter System



**hurtado**

uhren - schmuck ◀ weinfelden  
www.hurtado.ch Tel. 071 6221055

  
**WELLNESSHOTEL \*\*\*\*\***  
**GOLF PANORAMA**  
 LIPPERSWIL THURGAU SCHWEIZ  
 Wellnesshotel Golf Panorama  
 Golfpanorama 6  
 CH-8564 Lipperswil  
 Schweiz  
 T +41 (0)52 208 08 08  
 F +41 (0)52 208 08 09  
 info@golfpanorama.ch

GÖNNEN SIE SICH  
EINE AUSZEIT!

**\* DAY SPA**  
Ferien für einen Tag  
\* WELLNESS-TAGESEINTRITT



Besuchen Sie unsere neue und einzigartige Spa- und Wellnessoase «FLEUR DE POMME» mit ihren Wohlfühlangeboten.

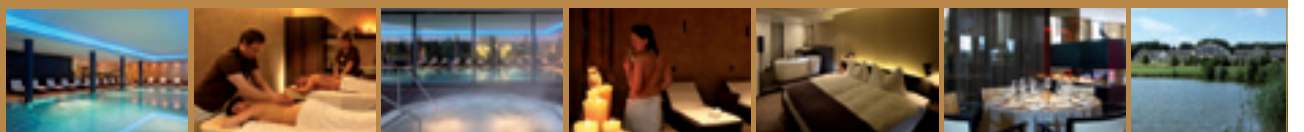
**DAY SPA Tageseintritt CHF 99.-**

Inkl. 3-gängigem Vital-Menü im Restaurant LION D'OR (mittags oder abends) / Eintritt ab 10.00 Uhr / 9 Std.

**DAY SPA Halbtageseintritt CHF 55.-**

Eintritt ab 10.00 Uhr / 4 Std.

DAY SPA-Angebote sind jeweils von Montag bis Freitag (am Wochenende und an Feiertagen auf Anfrage) buchbar. Wir bitten Sie, Ihre gewünschten Anwendungen rechtzeitig telefonisch zu buchen. Die Vergabe der Behandlungstermine erfolgt nach Verfügbarkeit. Unsere Gutscheine schenken Zeit und Erholung und sind DAS Überraschungsgeschenk. Bestellen können Sie diese telefonisch oder via Internet.





## Einheimische Vogelarten besser kennenlernen

Die Aufnahmen für den Brutvogelatlas 2013 bis 2016 der Schweizerischen Vogelwarte Sempach beginnen im nächsten Frühjahr. Auch Thurgau sollen alle Brutvogelarten dokumentiert werden. Deshalb bietet der Thurgauer Vogelschutz einen Feldornithologie-Kurs an, um die einheimischen Vogelarten besser kennenlernen zu können.



Von links: Mathis Müller, Andreas Engeler (Präsident des Thurgauer Vogelschutzes) und Renato Winteler setzen sich für die Ausbildung von Feldornithologen ein. Zusammen mit Spezialisten soll der neue Brutvogelatlas dokumentiert werden.

Der neue Brutvogelatlas 2013 bis 2016 ist derzeit das grösste feldornithologische Projekt in der ganzen Schweiz. Die neuen Erkenntnisse schaffen wichtige Grundlagen für die Ausrichtung der Naturschutzpolitik und des Vogelschutzes, die Neuauflage nach 20 Jahren wird ein Standardwerk der Umweltbeobachtung werden. In 467 Atlasquadranten der Schweiz werden die negativen wie auch positiven Veränderungen der Vogelwelt dokumentiert. Im Kanton Thurgau müssen 17 Atlasquadratrate von je 100 Quadratkilometern bearbeitet werden.

Im Thurgau setzen sich die Biologen Bettina Almasi, Andrea Friedrich Winteler, Mathis Müller und der Primarlehrer Renato Winteler für die Ausbildung der Feldornithologen ein. „Unterstützung kommt auch aus den Sektionen der lokalen Natur- und Vogelschutzvereine“, sagt Andreas Engeler, Präsident des Thurgauer Vogelschutzes. Zurzeit sind im Thurgau noch fünf Atlasquadrate nicht besetzt, und auch für die Suche nach selte-

nen Vogelarten wie die Waldschnepfe, die Dohle oder das Schwarzkehlchen braucht es weitere rund zehn Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter.

### Kehren verschwundene Vogelarten zurück?

Die Vogelwelt des Thurgaus umfasst gemäss Mathis Müller rund 140 Brutvogelarten, davon brüten etwa 107 Arten regelmässig. In den letzten Jahrzehnten stellt man bei einigen Arten wie bei der Feldlerche Bestandsrückgänge fest, andere Arten, wie der Weissstorch, nahmen aber auch zu. Nachdem der Wiedehopf im Thurgau in den Neunzigerjahren als Brutvogel verschwand, tauchte er in den letzten Jahren hin und wieder während der Brutzeit auf. Wer weiss, vielleicht kehrt der Wiedehopf in den nächsten Jahren in den Thurgau zurück, sagt Mathis Müller.

### Wichtiges Fachwissen

„Mit dem Schutz einer bestimmten Vogelart ist die Arbeit jedoch noch nicht getan“, sagt der Präsident des Thurgauer Vogel-

schutzes. Die Spezialisten hoffen, dass die heutige Vielfalt erhalten und lokal verbessert werden kann. Um die Vogelarten bestimmen zu können, braucht es Ornithologen, die

Anzeige



**Brühwiler**  
SANITÄRE ANLAGEN - ALTERNATIVE ENERGIE



**solarcenter**  
weinfelden gmbh - die mit der gelben kraft

Pestalozzistrasse 22 | Telefon: 071 622 30 43

möglichst alle Brutvogelarten nachweisen können. Daher wird ab Februar 2012 ein Feldornithologie-Kurs ausgeschrieben. Mit Unterstützung des Thurgauer Vogelschutzes lernen Interessierte unter kompetenter Leitung die Vögel der Schweiz kennen. Ziel des Kurses, der bis im Juni 2014 dauert und mit einer Fachprüfung abgeschlossen werden kann, ist es, die Brut- und Gastvogelarten zu

erkennen, die in der Schweiz regelmässig auftreten. Dazu gehört auch, die häufigsten Arten nach ihren Gesängen und Rufen sicher zu bestimmen. Natürlich weiss dann der Spezialist über die Lebensräume der Vögel Bescheid. Weitere Informationen: [www.vogelschutz-tg.ch](http://www.vogelschutz-tg.ch) Renato Winteler (052 202 74 55) und Mathis Müller (Tel. 052 765 28 20)

Anzeige

**4 GRÜNDE WARUM IHR AUTO IN DER GARAGE STEHEN SOLLTE.**






**Wir vermieten per sofort oder nach Vereinbarung:**

**Auto-Einstellplätze an der Südstrasse 19/21 in 8570 WEINFELDEN für CHF 120.-/mtl.**

**Weitere Auskünfte erhalten Sie unter:**

**VERIT IMMOBILIEN AG**

**Ackeretstrasse 3, 8400 Winterthur, Telefon 052 245 00 10**







Klaus W. Wellershoff (links) und Werner Fleischmann befürchten nicht, dass sich eine Immobilienblase entwickelt, die zu platzen droht.

## Wohneigentümer bleiben umworben

**Im gegenwärtigen Umfeld dürften die Zinsen kaum fallen und bleiben im besten Fall gleich, sagt der bekannte Prognosespezialist Prof. Dr. Klaus W. Wellershoff: «Das könnte in den nächsten Jahren so bleiben, solange das Wachstum der Schweiz verhalten bleibt.»**

Angesichts des schwierigen internationalen Umfeldes in der Vermögensverwaltung glaubt Wellershoff, dass sich alle Banken vermehrt auf die Schweizer Kundschaft fokussieren werden: «Damit bleiben die Hypothekenzinsen weiterhin attraktiv.» Es sei aus heutiger Sicht dennoch ratsam, sich eher länger zu binden, wenn man für die Finanzierung von Wohneigentum Hypotheken aufnehme.

### Wohnen bleibt wichtig

Der Trend nach mehr Wohnfläche und energetischer Effizienz werde anhalten, sagt Wellershoff. Zudem stelle er fest, dass die Mobilität eher zugenommen habe, auch was das Wohnen anbetreffe. Das zeigt sich gerade im Thurgau, wo im Moment das zusätzlich gebaute Wohnungsangebot vom Markt problemlos absorbiert wird. Gemäss der Dienststelle für Statistik des Kantons Thurgau sinkt der Leerwohnungsanteil seit Jahren. Die Zuwanderung in den Thurgau

aus anderen Schweizer Kantonen und aus Süddeutschland ist nach wie vor hoch. Allerdings stellt Werner Fleischmann, Inhaber der Fleischmann Immobilien AG, fest, dass die Nachfrage nach Wohnraum nicht mehr gleich intensiv ist wie noch vor Jahresfrist.

### Keine Immobilienblase

Und wie beurteilt Klaus Wellershoff die viel beschworene Immobilienblase? Fast überall sei die Immobilienblase geplatzt: «In jenen Ländern erlebt man nun, dass es lange dauert, bis man einen solchen Zusammenbruch verkraftet. Aber die Schweiz, Deutschland und Japan sind Ausnahmen, wir können nicht wirklich von einer grossen Gefahr sprechen.» Werner Fleischmann, Inhaber der Fleischmann Immobilien AG, geht noch etwas mehr ins Detail und betont: «Auch in der Schweiz gibt es regionale Unterschiede, selbst im Thurgau sind nicht alle Regionen gleich zu beurteilen: Lagen in Zentrums- und Seenähe erfreuen sich nach wie vor grosser Beliebtheit.» Indes, so sind sich Wellershoff und Fleischmann einig, dürfte die Nachfrage aufgrund der aktuellen Wirtschaftsentwicklung eher abflauen und der Immobilienmarkt sich seitwärts entwickeln. Trotz Verlangsamung in der Baubranche rechnet Wellershoff 2013 mit einem Wachstum von gut einem Prozent in der Schweiz.



**FLEISCHMANN**  
Die Liegenschafts-Experten



**Erholbare Festtage  
und alles Gute im  
Neuen Jahr!**

Gerne unterstützen wir Sie auch im 2013 beim Erwerb oder Verkauf Ihres Hauses, Ihrer Wohnung.

**Fleischmann Immobilien AG**

Telefon 071 446 50 50 [www.fleischmann.ch](http://www.fleischmann.ch) [info@fleischmann.ch](mailto:info@fleischmann.ch)

## WEIHNACHTEN UND SILVESTER 2012



**NUR DAS ALLERBESTE FÜR SIE  
AUS IHRER KONDITOREI MOHN**



### TORTE: CHOCOLAT - ORANGE

ZARTBITTERE MADAGASKAR COUVERTURE MIT 71% CACAO-ANTEIL UND DIE ERFRISCHENDEN ORANGEN MIT DER LEICHTEN SAURE VOLLENDEN DEN EINZIGARTIGEN, TRENDIGEN GESCHMACK.

### ANANAS ROYAL BOMBE

DER KLASSIKER - EIN WAHRES FESTTAGSDESSERT! FEINSTE CRÈME BAVAROISE, MIT WENIG KIRSCH MARINIERT ANANASSTÜCKLI UND DIE VOLLKOMMENEN VANILLENOTEN - EIN GEDICHT!

### HERMANN'S SCHWARZWÄLDER-TORTE

DAS REZEPT DIESER TORTE IST BEINAHE SO ALT WIE DIE BÄCKEREI - KONDITOREI MOHN SELBST, 116 JAHRE!

### SPEZIALRAHM-TORTE

NACH EINEM GEHEIMEN REZEPT UNSERES BÄCKERKOLLEGEN BRUNO BISSEGER SEN. AUS METTLEN

## EIS - SPEZIALITÄTEN

### GLACÉ - BOMBEN (EISBOMBEN)

ZWEI AROMEN NACH IHRER WAHL MIT FRUCHTIG, LEICHTEM KERN

### VACHERIN - TORTEN

ZWEI SORTEN GLACÉ IHRER WAHL MIT MERINGUES UND RAHM

JEDE TORTE WIRD LIEBEVOLL MIT EINEM ORIGINALLEN WEIHNACHTS- RESPEKTIVE NEUJAHRSDEKOR AUSGARNIERT UM AUF IHREM WEIHNACHTSTISCH ZU BRILLIEREN.

**Mohn**  
[www.beckmohn.ch](http://www.beckmohn.ch)

## letzte Seite

## Kleintierzüchterverein

Kleintierausstellung 12. + 13. Januar 2013



Über das Wochenende vom 12./13. Januar 2013 wird die Parkgarage des Thurgauerhofs zum Anziehungspunkt für Züchter und Freunde von Kleintieren. Die Mitglieder des Kleintierzüchtervereins Weinfelden und Umgebung, sowie einige Gäste präsentieren traditionsgemäss Anfang Jahr ihre schönsten Kaninchen, Hühner und Hähne einem grossen Publikum. Nebst zirka 300 Kaninchen kann man auch einige Ge-

flügelrassen bestaunen. Wie die Kaninchen werden auch diese von einer Art Jury betrachtet und bewertet. Dieses Jahr findet zusätzlich eine Rammerschau statt. Dies bedeutet, dass von den 300 Tieren etwa 140 männlich sind und nur untereinander konkurrenzieren.

Die Kleintierzucht und -haltung ist ein lebendiges Hobby mit einer enormen Vielfalt an Arten, Formen und Farben. Die Arterhal-

tung und das Bewahren von wertvollem Erb- und Kulturgut betrachten die Züchter und Züchterinnen als eine der wichtigsten Aufgaben, denn diese Werte möchten wir auch den kommenden Generationen erhalten. Aus diesem Grund gibt es ein Projekt bei dem Kleintierställe von Lehrer und Lehrerinnen gratis ausgeliehen werden können. Die Tiere für diesen Schulstall, meistens ein Kaninchen mit Jungtieren, kommen von einem Vereinsmitglied. Während dem die Tiere in der Schule sind, werden die Lehrpersonen und Schulkinder von einem erfahrenen Züchter unterstützt.

### Öffnungszeiten:

Samstag, 12. 01. 2013 von 9:00 Uhr bis freinacht und am Sonntag, 13. 01. 2013 von 10:00 bis 16:30 Uhr. Der Eintritt ist frei.

## Korrigenda

Ausgabe 17 des Weinfelder Anzeigers vom 28.11.2012

In der letzten Ausgabe ist uns bedauerlicherweise eine Verwechslung passiert. In unserer grossen Leserumfrage zum Thema «Einkaufen in Weinfelden» haben wir die Aussage von Frau Regula Hasler mit dem Bild von Frau Ulla Rubitschon verwechselt. Für den Fehler entschuldigen wir uns höflichst. Hier die Aussage von Frau Hasler mit dem richtigen Portraits.



**Regula Hasler, Weinfelden, 70 Jahre**

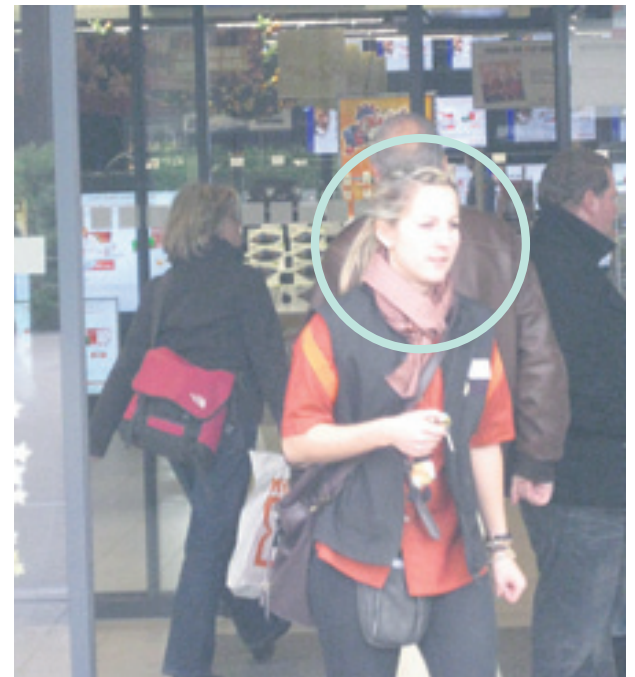
Ich wohne im Zentrum. Aus dieser Sicht ist für mich alles attraktiv, was sich im

Zentrum befindet. Ich kann zu Fuss gehen. In der Migros kaufe ich sehr gerne ein, auch in übrigen Geschäften des Zentrums, wie beispielsweise in der Apotheke oder in den Läden vis à vis. Die Migros hat ihre Artikel sehr schön präsentiert und bietet viel Frischware an. Ich freue mich nun auf die Eröffnung des Denner.

## Impressum

<b>Herausgeber:</b>	Roland Friedl, Weinfelder Anzeiger, Bahnhofstrasse 15, 8570 Weinfelden info@weinfelder-anzeiger.ch, Telefon 071 626 17 16, Telefax 071 626 17 19
<b>Redaktion:</b>	redaktion@weinfelder-anzeiger.ch
<b>Redaktionsmitarbeiter:</b>	Hans Kuhn, h.kuhn@weinfelder-anzeiger.ch Natalie Stauffer, natalie.stauffer@weinfelder-anzeiger.ch Roland Friedl, r.friedl@weinfelder-anzeiger.ch
<b>Anzeigenverkauf:</b>	Sandra Baumgartner, werbung@weinfelder-anzeiger.ch, 071 626 17 16
<b>Auflage:</b>	13'000 Exemplare
<b>Erscheinung:</b>	1x monatlich, 12x jährlich
<b>Verteilung:</b>	Prisma AG, in 13'000 Haushaltungen in Weinfelden und Umgebung.
<b>Druck:</b>	Tagblatt Medien, St.Gallen

## bekannt - erkannt



**Unser Schnappschuss aus der Weinfelder Bevölkerung belohnt die sich erkennende Person mit einer TG Shop Einkaufskarte im Wert von CHF 30.-. Abzuholen auf unserer Redaktion an der Bahnhofstrasse 15.**

### Zitat des Monats

«Wege entstehen dadurch, dass man sie geht.»  
Franz Kafka

Anzeige

sports & fashion

Gut gerüstet für  
Sommer und Winter

gisinsport

gut beraten

Gisin-Sport AG · Marktplatz 3/5 · 8570 Weinfelden  
INTERNSPORT® Telefon 071 622 23 58 · www.gisinsport.ch · info@gisinsport.ch

Liebe Leser, Sie halten bereits die achtzehnte Ausgabe des Weinfelder Anzeigers in Händen. Wir hoffen sie gefällt Ihnen immer noch oder immer besser. Da bekanntlich niemand perfekt ist und alles immer auch verbessert werden kann, sind wir Ihnen für konstruktive Kritik und Anregungen sehr verbunden. Für jede inhaltliche Mitgestaltung sind wir Ihnen dankbar. **Nächste Ausgabe erscheint am 23. Januar 2013.** Wir wünschen Ihnen frohe Festtage und einen guten Rutsch ins neue Jahr. Ihr Weinfelder Anzeiger-Team.

aus Weinfelden - über Weinfelden - für Weinfelden und Umgebung